



SEN ON DATVR VLEER

*B. Filopman  
de la Cour  
Chevalier des*



*Grand Marichall  
du Duc de Courlande  
Ordre de Pologne*

*N. Beau del.*

Gegenüberstehende Schultze od. Schultzen nur wenn sie auf genannt, findet  
wirden zum Erbteil sind von andern dinst Namen der Schultze von Lubbock  
Lungen genannt. Die meisten mit dem familiä Schultze von Adiamünde  
die nicht aufgeführt sind, <sup>Joseph</sup> ~~ein~~. Das Gut Lubbock Lungen wurde von der  
Reductions Commission eingezogen, aber an Philipp Johann in der Folge unter der  
Kriegl. Kriegl. Regierung zurück gegeben, als er auch der Kriegl. Regierung  
kam. Dieses sein Sohn Friedrich Philipp Johann war Kriegl. Major und  
mit Maria: Catharina Barona v. Bellingshausen vermählt, mit der er zwei  
Kinder zeugte, nämlich Sohn Philipp Johann dem Lubbock Lungen zugehörig z. 1780  
und eine Tochter: Elisabeth Philippina Maria. g. 1779

Man findet in der adl. Matrikel Nr 103 einen Schultze von Schupf, in dessen Wapen ein  
blauer mit 3 blauen Schlangen bekrönter Sparren zu sehen ist. Auf dem mit einer von  
Silber d. Blau gezeichneten Wapen bekröntem Helm ruht ein silberner Helmstücken zu  
sehen 2 blauen, die schwebend ist Silber mit Blau unterlagern. Dieses Wapen führt der  
ad 1643 d. Wapen in pfänd. Adel ruhebar Joachim Schultze, der zu Kriegl. Regierungzeit mit  
dem Gut Selen aufständig wurde, Josephinisch Secretair wurde, z. 1760 als Senats Secret.  
ofen männlich geboren.

© Ober Philipp Joh. v. Schultze z. 1780, <sup>geborene</sup> heiratete, war einige Zeit Hof. adl. Wapen den  
seiner Landgerichts, vermählt hier mit Sophia v. Franke, Tochter des Obristen  
Alexand. v. Tr. zu Annenhof, in Königl. 1810 das Gut Salzenau.

Wapen der v. Schültz.



Philipp Joh. Schültz, kaiserlicher kaiserlicher Cornet d. Kaiserl. d. Erbgen.  
 des Lubbert Rentzen bey Wunnen wurde vom Kaiser Franz zu Wien  
 d. 13. Nov. 1752 mit 4 Äskern in Adelstand erhoben, und bekam folgenden  
 das Wapen

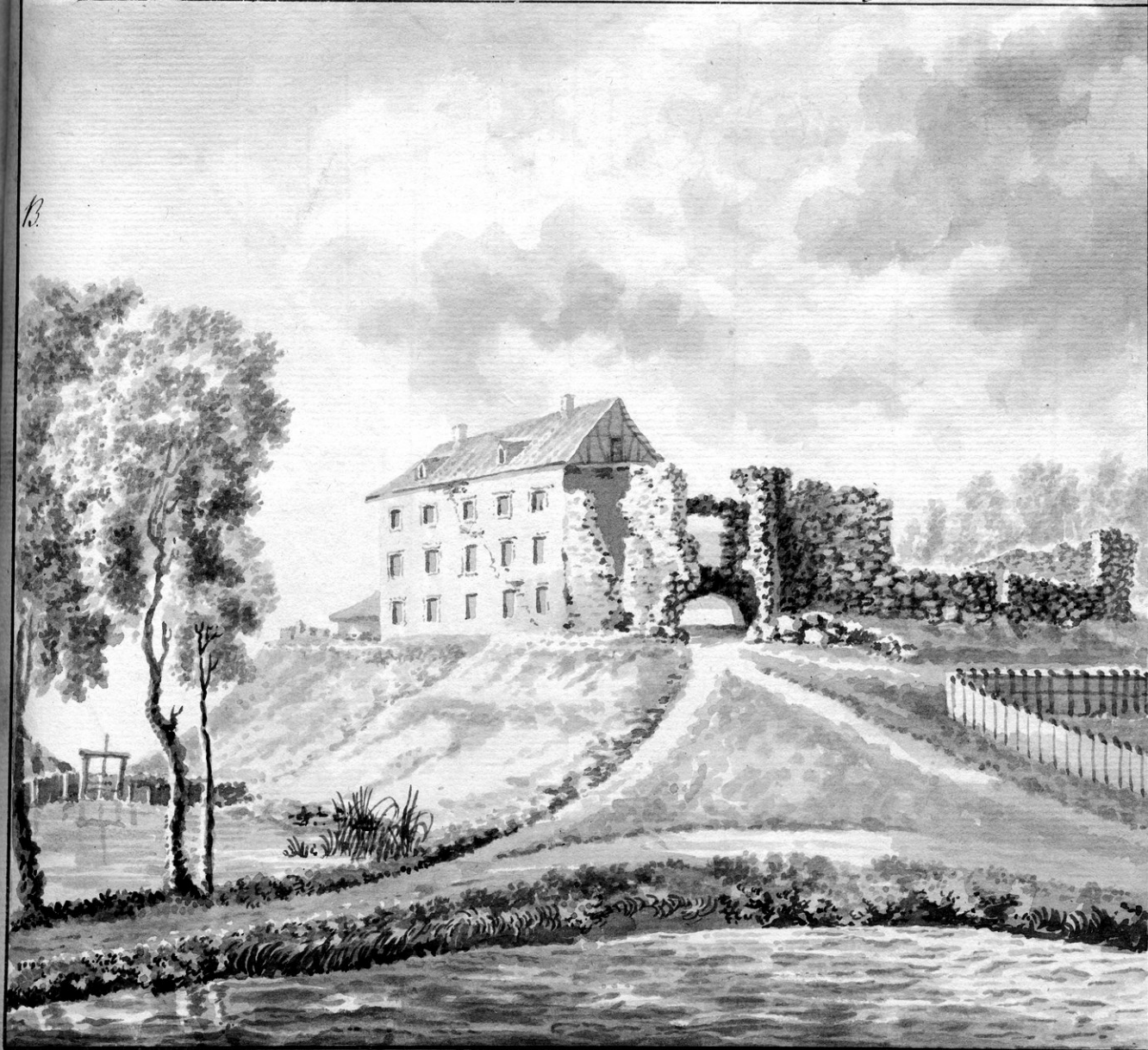
« nimmt in zweny der Länge nach gleiche Theile geschaltene Schild  
 in der oben rechten goldene oder goldene feld zu sein mit außgeschlagener  
 rothen Zügel, außgeschlagener flügel und füz zur Rechten goldener feld  
 der zehner Adler zeigt, in dem linken blauen feld aber vier über  
 einander geschaltete silberne Salzhäcker, deren jedes auß 3 Röhren  
 oder kleinen Röhren besteht, zu röhren zehnt; auß dem Schild rühret  
 ein schwarzer oder schwarzer von der Linken zur Rechten goldener, blau  
 ausgeführter, roth geschalteter mit aufgeschlagenen Rhein, zur Rechten  
 mit schwarz d. Gold, zur Linken aber mit blau d. Silber vorwiegend sein  
 aufgeschlagenen schwebenden schwarzer auß mit einem schwarz Gold blau  
 d. Silber vorwiegend grünendern Grund od. Längs gezierter Türme  
 sein, über welchem Grund od. Längs abwechselnd 3 gleiche vorwiegend  
 silberne Salzhäcker zehnt 2 goldene füz zehnt zu röhren  
 zehnt »

Kauf dieses Diplom ist des obigen Phil. Johann Urgründner Friedr.  
 Schültz nicht Patricier d. Hofe auß Wien, sein Grundner Johann Bürgen  
 nicht in Wunnen, sondern, d. er zehnt als der kaiserliche Hofe Johann  
 der unter Carl XI als Vicar: gezeint, haben Lubbert Rentzen roth bey dem. Obiger  
 Phil. Joh. hat abwechselnd der Kron kaiserliche gezeint, d. ist als Cornet in  
 der Kaiserl. bey Pultava von den Kaiserlichen gezeint worden.

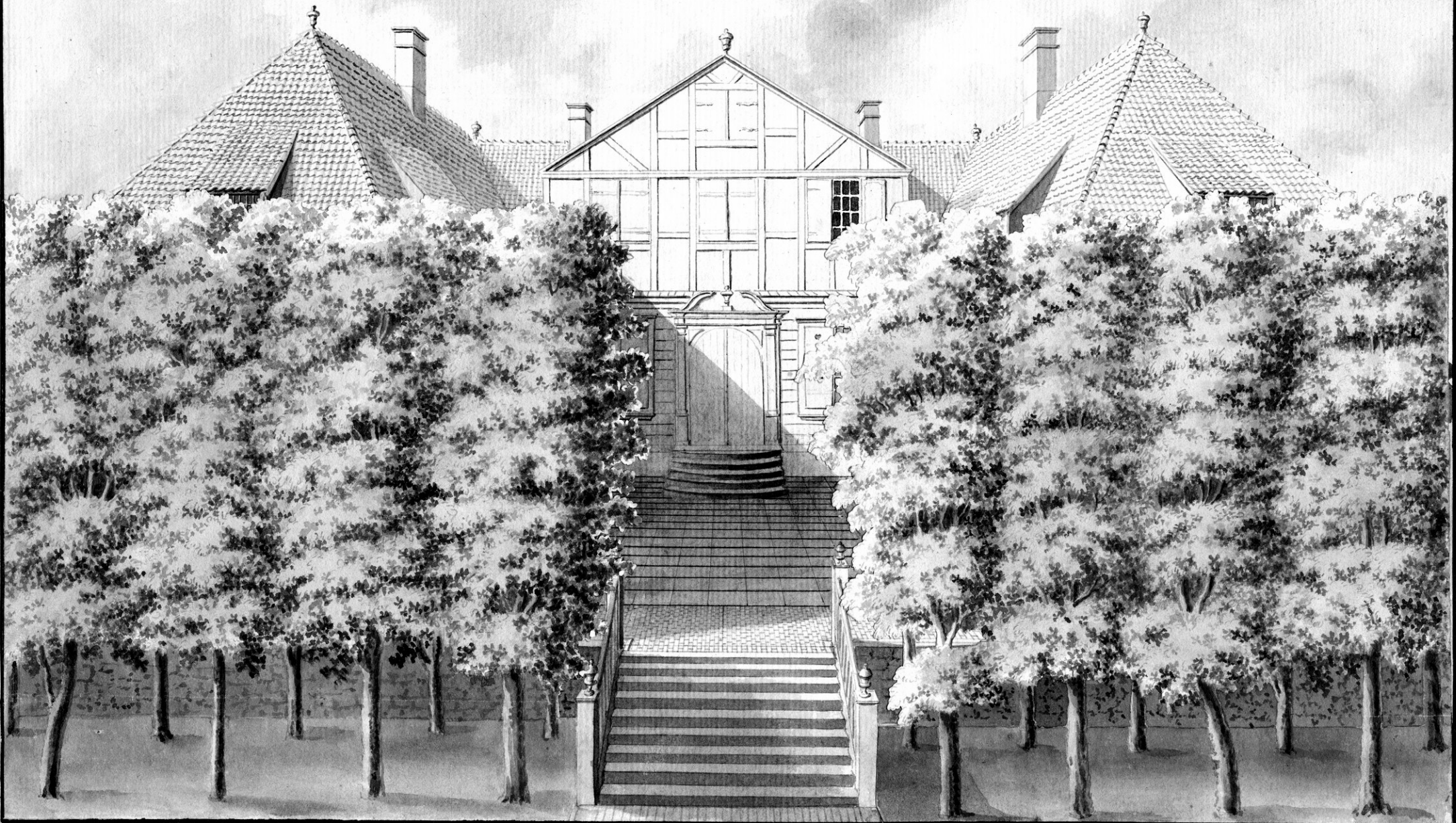
Innerer Hof des Schlosses Burtneck. 1790.



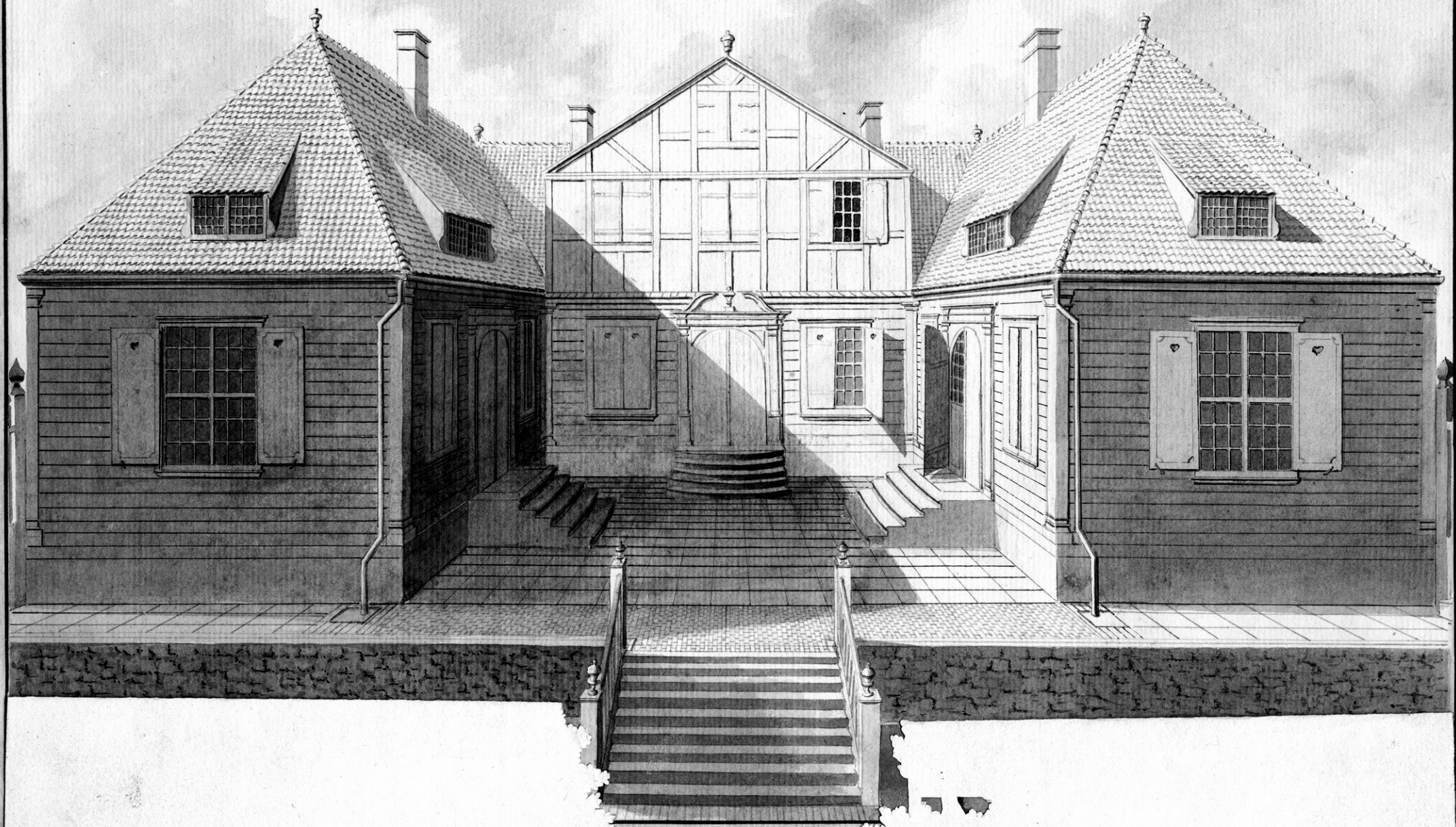
Das selbe Schloss nebst seinen Ruinen von außen anzusehen 1790.



*Die Festschloß des Fürstlichen Hofes zu Hannover 1794, nach den Verzeichnissen des Hofes zu Hannover*

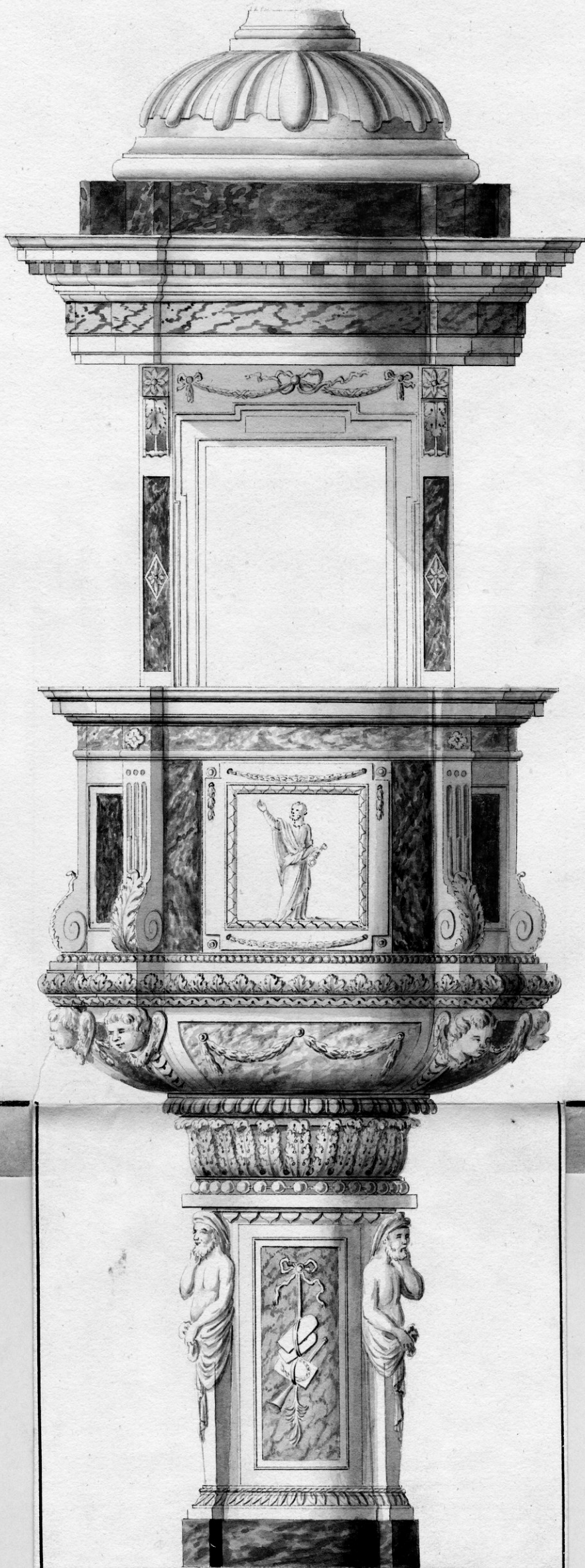


Der Hinterhof der Hauptgebäude auf dem Karneval 1794, in der Vorlesung vom 11. 10. 55 zu sehen.

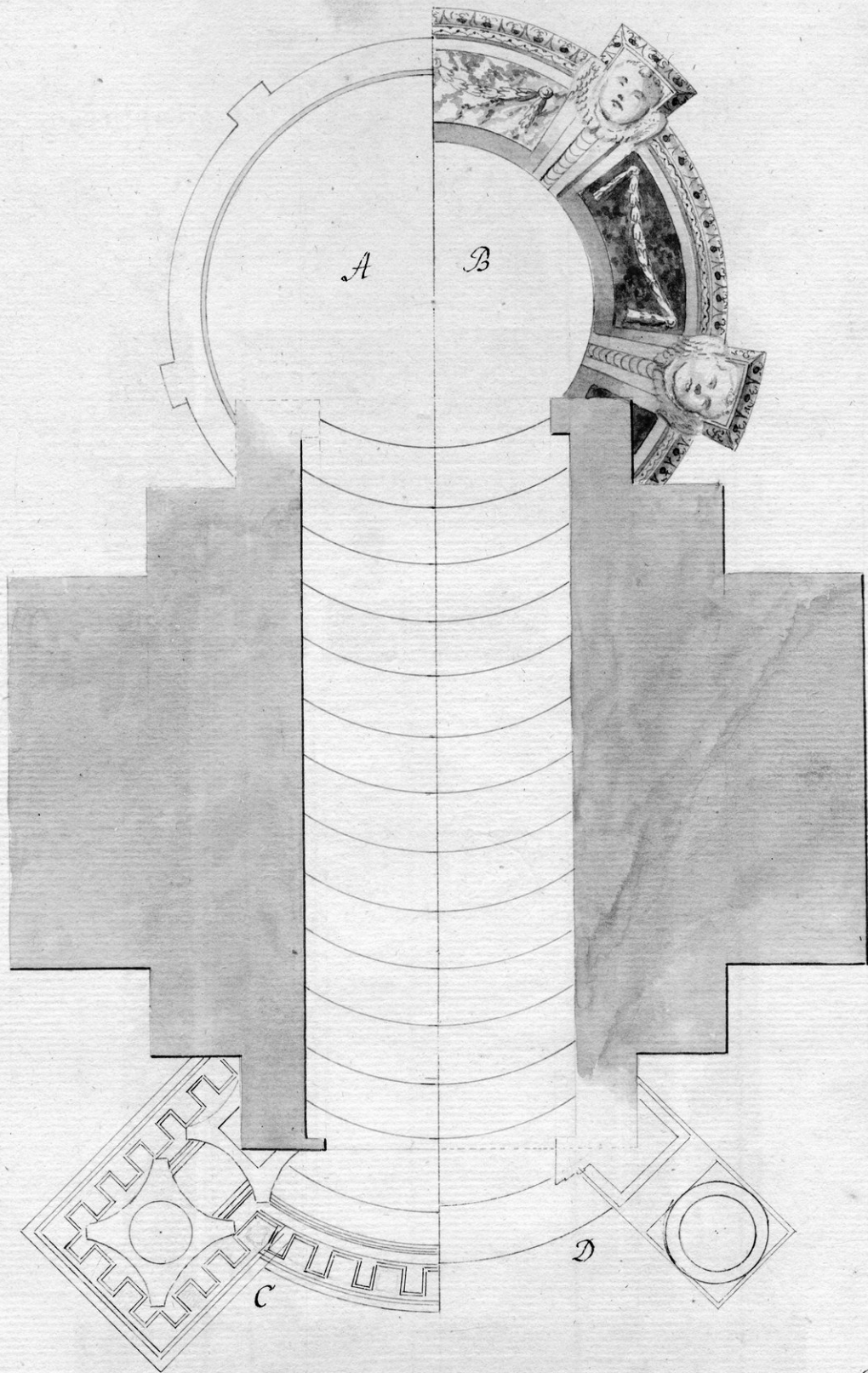


Nußriß der marmornen  
in der Petzkirche in

Stanzel, welche A<sup>o</sup> 1793  
Liga aufgerichtet wurde.



5 Fuß Rheinl.  
 4  
 3  
 2  
 1  
 1/2  
 1/4  
 1/8  
 1/16

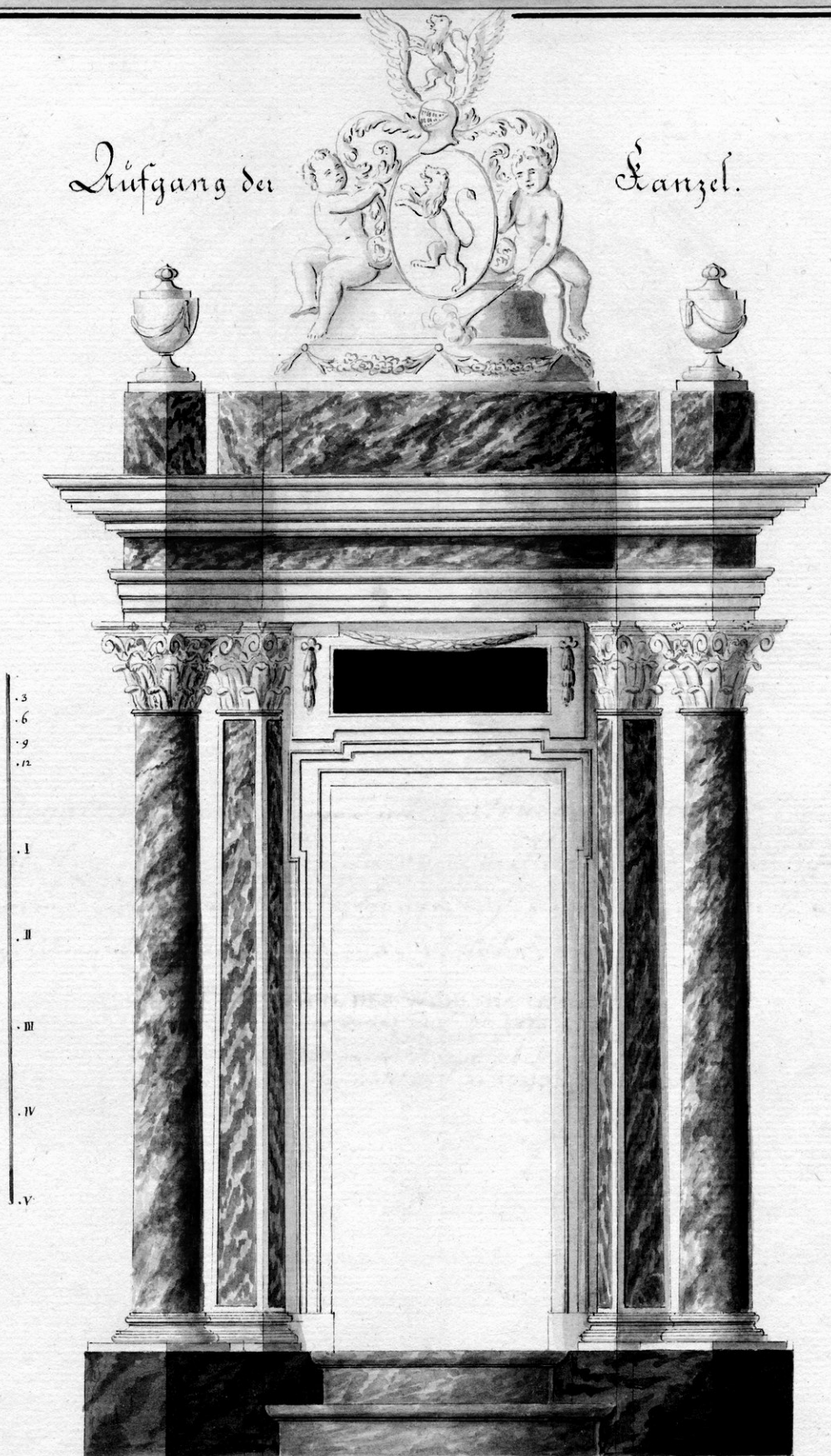


A Innenweite und Dicke der Kuppel B. Ansicht von unten C Ansicht  
des Hauptgesimses des Abganges von unten. D Fuß des Abganges.



Aufgang der

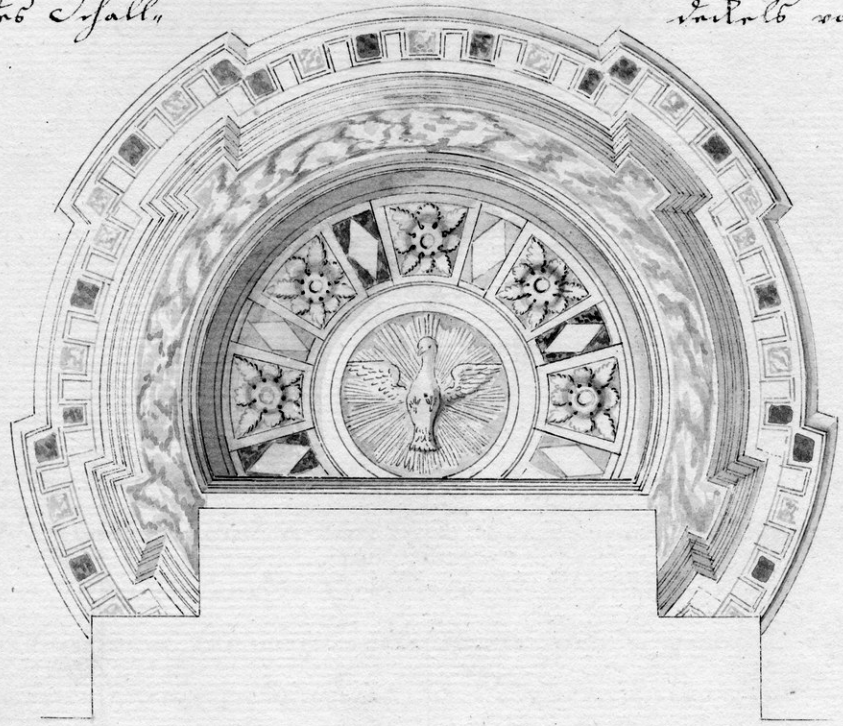
Kanzel.



Diese Kanzel ist nach dem von dem Architecten Herrn Christian Haberer  
 entworfenen und in Carara ausgeführt worden, unter der Leitung  
 des Ingenieurs des Giovanni Baratta, Professor der Architectur in  
 der Kaiserlichen Kunst, und auf Negorianten von allerley Art von Marmor.

Aussicht ins Schiff

Eintritt von innen



Die Donatrix dieser Kapel ist Gertruda von der Horst geborne  
 Gesler, Wittwe des Wradens Jacob v. d. Horst, die die Ausschrift auf  
 der schwarzen Tafel über dem Eingange auf dem vorigen Blatte anzeigt,  
 wo mit goldenen Buchstaben folgender Text:

**DENKMAHL DER WOHLTHÄTIGKEIT**  
 dieser Kirche im Jahr 1771  
 bestimmt  
 von GERTRUD von der HORST geb. GOESLER  
 aufgerichtet im Jahr 1793.

Jacob

v. Berends



Der Schwedische Major Jacob Berends wurde 1675 d. 8 Octbr. in Nordfolm unter dem Namen v. Berends begräbt, und bekam zum Wapen einen weißten Äffel mit einem Äußel einem grünen Fingel, dessen Zweigebäume. Auf dem Felle ragt ein roter Fingelzugartig saltender geschnitzter Arm zehnjährig 2 grün u. blau abwechselnd, von Süßholzformern hervor; der Kranz d. der Fellewörter sind weiß und blau.

Diese Familie von Berends ist mit einer andern recht ausgebreiteten Familie verwandt, von der ich schon aus dem Dreißigjährigen in Nordfolm ein Schriftstück habe. Die Familie Berends ist eine der ältesten adelichen Familien auf Franckm. Als Hülbrand auf dem XIII unterwarth, war Jo. Jac. Berends einer der vornehmsten Unterführer. Seine Wittwe Anna v. der Lij bekam nicht nur Güter, sondern ist einziges Kind Jo. Berends wurde auf Statthalter des Schlosses Arval, u. von Josau dem III. 1674 d. 9 Aug unter dem Namen v. Berendes unter dem Schwed. Adel angenommen, erhielt zu dem Äußel ein Hämmeck in Finnland, u. zum Wapen 3 schwarze Flügel im weißten Felde mit einem Fingel darunter. Sein Sohn Joachim bekam wegen seiner Tapferkeit die Güter Stromberg in Schweden, Fehr u. Regefer in Livland, wurde d. 19 Aug 1682 Statthalter in Lija, u. starb 1684. Er hinterließ 2 Söhne namlich a. Johann von der ersten Frau Anna v. Rosen von Couroum. Er war königl. Rath u. Ober Statthalter in Nordfolm d. starb 1682 d. 10 Febr. ohne männl. Erben b. Fabian von der letzten Frau gr. Baronin Geotruda v. Ungeen nachfolgt. Er war Gen. Maj. der Cavallerie, Obrister eines ungarischen Dragon. Regiments u. wurde 1654 d. 18 Febr. in Freystreitstand erhoben, d. mit dem Fingel Liliendahl besetzt. Er starb 1670 d. 3 May ohne männl. Erben.

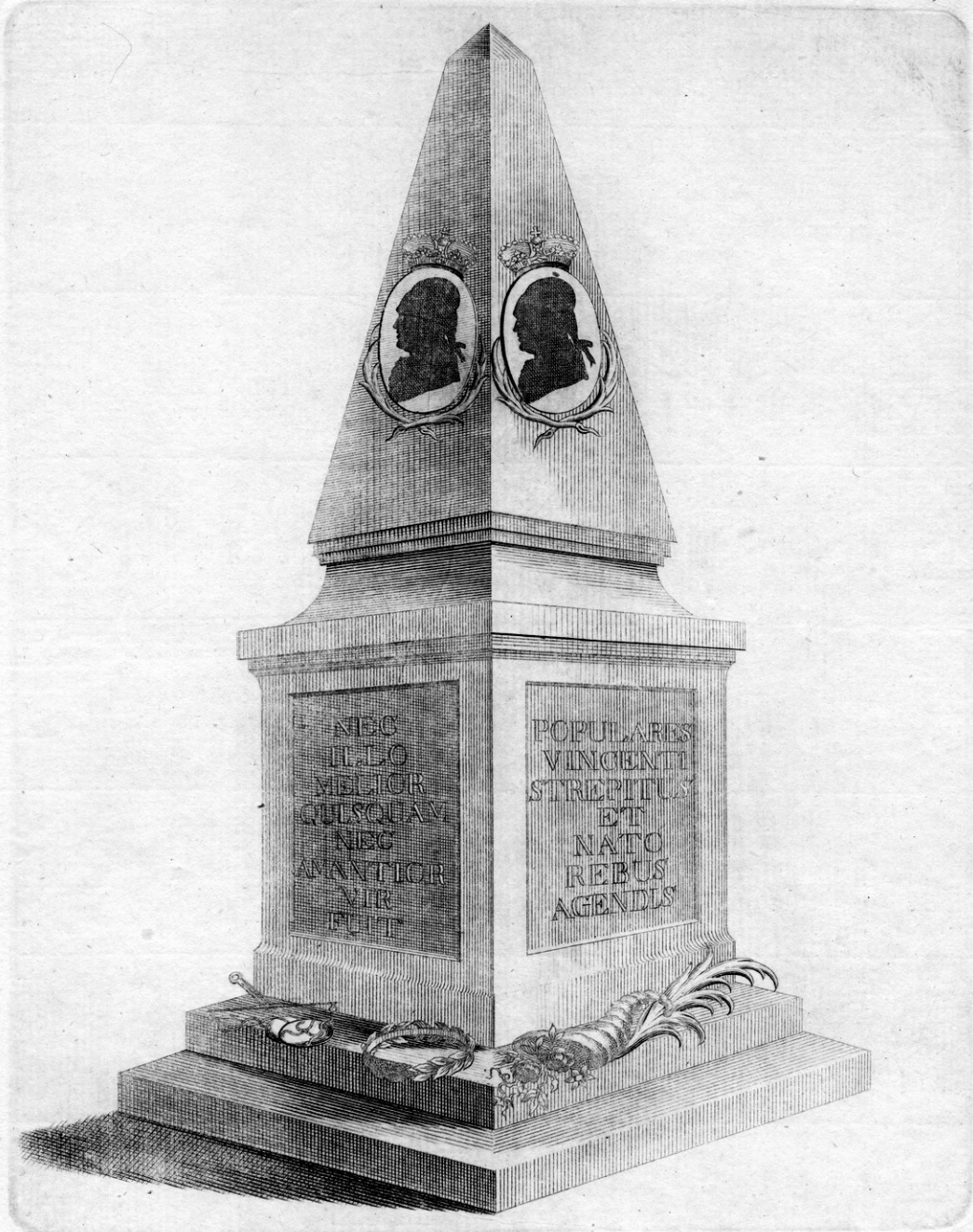
Mit diesem Gen. Maj. Fabian war ein obiger Major Jacob Berends Großvaterkind, d. d. Krieg unter dessen Befehl bis zum Major. Da nun die Berendes, d. Linie erloschen war, wurde er 1675 begräbt, wie oben gemeldet. Die Anlegung dieses d'eculi war von seiner Familie, von der wir nichts in Kirchengängen getroffen, nur noch ein Sohn Michael v. Berends übrig, der Theologie studiert hat, in Livl. zu Diensten d. d. starb. Seine Kinder blieben in Livland.

Der Colonn von Soybauburg, Brigadier v. Berends, der noch 1797 lebt ist aus dieser Familie. Aufgeführt findet der Comisaire Franz v. B. im 1750 erbte.

Prospect des alten Linderhoff'schen Gottesackers 93 W. v. Riga.


Durch das alte Thor sieht man eine Grabkapelle, und in der Ferne den neuen  
angelegten Gottesacker mit der darauf stehenden Kapelle.





*Diese transparente Pyramide ließ der Oberst  
 v. Browne bey seinem am 14 Jan. 1794 dem Kaiserlichen  
 Repnin zu Ehren angestellten Festin im Hofgarten  
 erbauen.*

Zu gegenüberstehenden Prospect.  
Solgende Aufschriften sind auf den vier Seiten dieses Monuments cylindrisch.

DENKMAHL  
DER  
DANKBARKEIT  
DEM  
WOLTHÆTER  
DES HAUSES  
  
SEIN WAR EINST DIES GEFILD  
UNSER IETZ DURCH IHN.

ERRICHTET  
VON  
ELEONORA PHILIPPINA  
DE LA FOREST  
WITWE SEINES NEFFEN DES  
LANDMARSCHALS KARL GUSTAV  
BARON MENGDEN ERBHERRN  
VON KOLZEN U: LAPIER.  
1792.

DEM  
HERRN  
KARL JOHANN BARON  
MENGDEN  
SCHWEDISCHEN GENERAL MAJOR  
GROSKREUTZ DES SCHWERT-ORDENS  
ERBHERR ZU KOLZEN U: OGERSHOF  
GEB: ZU LAPIER 17<sup>16</sup>/<sub>2</sub> 02  
GEST: ZU KOLZEN 17<sup>15</sup>/<sub>2</sub> 63  
RUHEND  
BEY SEINEN VETERN  
IM DOHM ZU  
RIGA.

vid T. I. 140.

UNS DIE WIR IHN KÄNTEN  
LEBT ER IM HERZEN:  
DEM ENKEL NEÑE DIES DENKMAHL  
DEN MAÑ  
DER SICH VON VERWANTEN  
DEN DANK EINES VATERS  
ERWARB.

Denkmal im Lustwäld-  
chen zu Solzen  
1794.





Monument in dem beym Hofe Kopenhagen angelegten Lustwäldchen

Das obere Denkmal besteht aus einer Vase an der 2 Medaillons angebracht sind. Auf dem ersten sichtbar ist das Bas-relief einer Frauengestalt zu sehen mit der Umschrift: ANNA GERDRUTA STAAL, darunter am Fuß die Worte zu lesen:

Geb: zu Hahl 17<sup>18</sup>23 Vermählt  
zu Reval 17<sup>26</sup>58 Gest: zu Toal  
17463.

Auf dem andern Medaillon ist eine Mannesgestalt dargestellt, mit der Umschrift: CARL IOHANN GRAF MELLIN so am Fuß die Worte:

Geb: zu Reval 17<sup>19</sup>07 Gest:  
zu Toal 17<sup>71</sup>75

Auf der 3<sup>ten</sup> u. 4<sup>ten</sup> Seite des Fußes stehen folgende Inschriften:

Dem Andenken seiner  
Eltern  
von Lud: Aug: Mellin 1786.

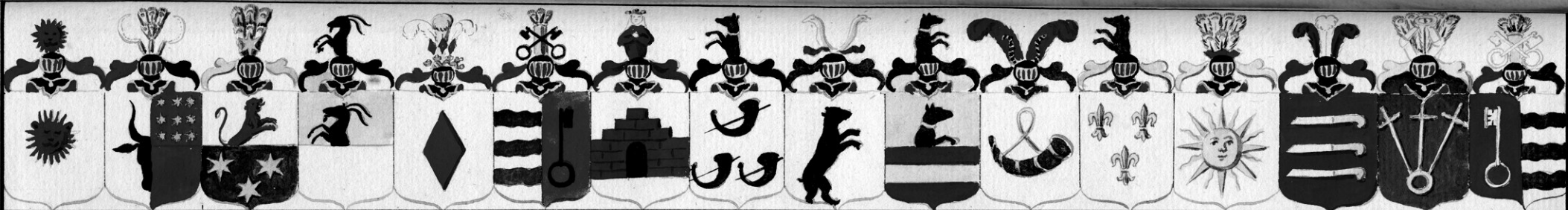
und

Ihr Winde wehet sanft,  
Die theure Asche ruht.





Prospect bey Peters Kapelle im Holmarschen Kreise an dem  
 Abend der Oshon und der Juraunigen Straße. Der hier vorbeyliegende  
 kleine Bach ist der Juraunigen, der einige Schritte von hier in die  
 Oshon fließt.



Oxen v. Kahl- den aus Anz.	Sophia v. Krug aus d. Gaus Panjewitz aus Lügen	Hirzen v. der Lanken	Ana v. Dow- sen aus d. Gaus Kühnisch in der Mark	Georg v Schwerin	Barbara v. d. Offen von Lüge Fingertin aus Lügen	Ja. v. der Lüche	Elisab. v. Vier- ecken a. d. G. Lügenlagen aus Vorposten	Math. v. Behren von Lufsthan aus Vorposten	Cathar. v. Bo- nawa. d. G. Tazau a. Vor- posten	Jochim v. Horn	Marg. v. Aren Dorf v. Wicken aus d. Mark	Georg v. Mun- kerwitz a. Vor- posten	Elisab. v. Stuf- feld a. d. Gaus Kau in Mordh. Binggen	Henning v. Lin- städen	Ana v. der O- fen von Ya- lan aus Lügen gomaus
----------------------------------	---------------------------------------------------------	-------------------------	-----------------------------------------------------------	---------------------	-----------------------------------------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	----------------	------------------------------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	---------------------------	---------------------------------------------------------

Zacharias v. Kahlden	Elisab. v. der Lanken aus d. G. Zirkwitz in Lügen	Andreas v. Schwerin	Marg. v. der Lüche von Dorf v. Wicken aus Mordh.	Gerth v. Behren	Marg. v. Horn a. d. G. Wollendau in Vorposten	Hinrich v. Munkerwitz	Elisab. v. Linstäden von d. Fringelagen aus Vorposten
----------------------	------------------------------------------------------	---------------------	-----------------------------------------------------	-----------------	--------------------------------------------------	-----------------------	----------------------------------------------------------

Ficke v. Kahlden	Elisab. v. Schwerin aus d. Gaus Louburg	Henning v. Behren	Dorothea v. Munkerwitz von Tügelau aus Vorposten
------------------	--------------------------------------------	-------------------	-----------------------------------------------------

Andreas v. Kahlden.	Elisab. v. Behren aus dem Gaus Lügelau
---------------------	-------------------------------------------

Dorothea v. Kahlden aus dem Gaus Anz im Fürstenthum Lügen, geb. 1620 d. 10 Octbr. Sie war viermal verheiratet a) im J. 1636 mit dem Schwed. Major Ramsey, mit dem sie einen Sohn hatte, der bey ihrem Tod Schwed. Obrst Lieutenant zu Jheru war. Nach dem Ramsey 1642 gestorben, lebte sie auf ihren fideicommissarischen Gütern in Finnland. Im 1646 verheiratete sie sich mit dem Schwed. Obrsten Hans Willigmann, welcher 1650 bey dem Anfall der Lügen Comendant in Dünaburg war, wo er vier Jahre Belagerung aushielt. Bey dem Anfall der Lügen wurde er mit Convoy nach Riga sa, er wurde bey dem Abzuge verhaftet, daß Dünaburg gestürmt, verbrant d. altes nichtergonnen ist. Von ihrem 3. Ehemann überlebte sie die Mutter d. war an dem Obrsten Mellin verheiratet. c) a 1658 verheiratete Dor: v. K. sich zum 3<sup>ten</sup> mal mit Otto v. Rosen Obrsten der Lügen. Willigmann und hatte einen Sohn von ihm: Dreyer Otto v. R. starb 1667 an dem Felde bey dem Einbruch. Sie selbst überlebte ihren Wittwenjahr auch ihren Eritgeninger Daiben, wo sie 1687 im 67sten Jahr ihres Alters starb.



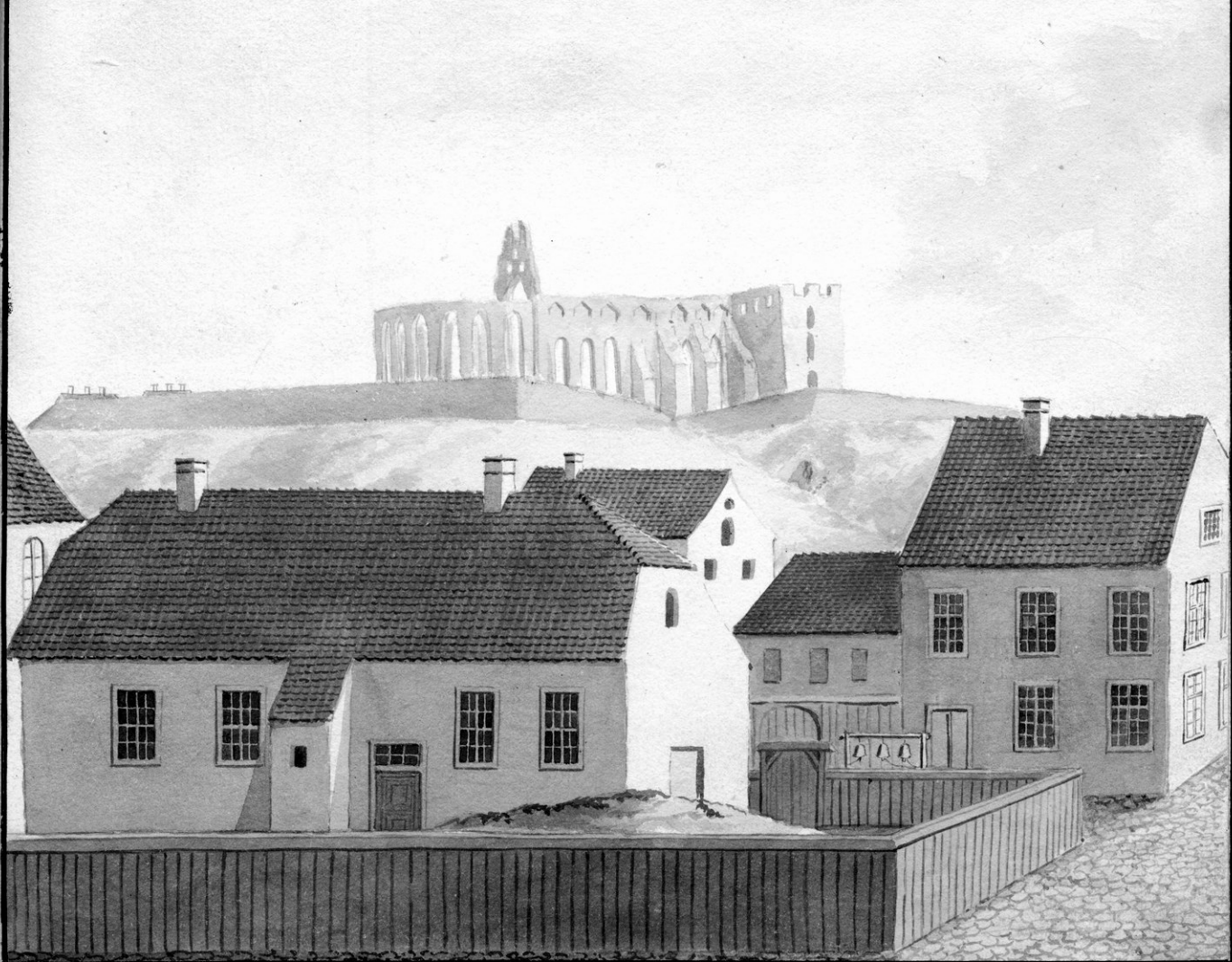
Hof des Güters Rosenbeck im Wolmarschen Kreise.

Das Kopsche Pastorat, 68  $\frac{1}{2}$  Meil von Riga A. 1794



Ruinen des Doms in Dorpat auf dem unter der ichtigen Regierung befestigten Domsberge

1794.



1794



Die Kremonsche Kirche. Im Hintergrunde ein zum Pastorat gehörig  
Gebäude.

Exactor  
his ao



Pernau  
1796

Digitized  
nicht zu



Burggräflich-Geistliche  
Joh. Zeit.

Seigt Jahr ist in der Provinz des Gültig Klein Loy geschehen. Es ward von  
groß Aufse unter einer Pappirnschreib und einer Gnittung gedrückt, die also  
lautet: Anno dñi 1796 die 6 Aprilis Generosi Domini Joannis ab Rosen oppidani  
in oppido majoris Roppi existentes Contributione domestica et agraria soluerunt  
Prospus viginti tres solidos quinque Rigenses in quorū fidem quietationē presentē ma-  
nu mea propria subscriptam Sigillo officii mei munitā eisdem tradidi.

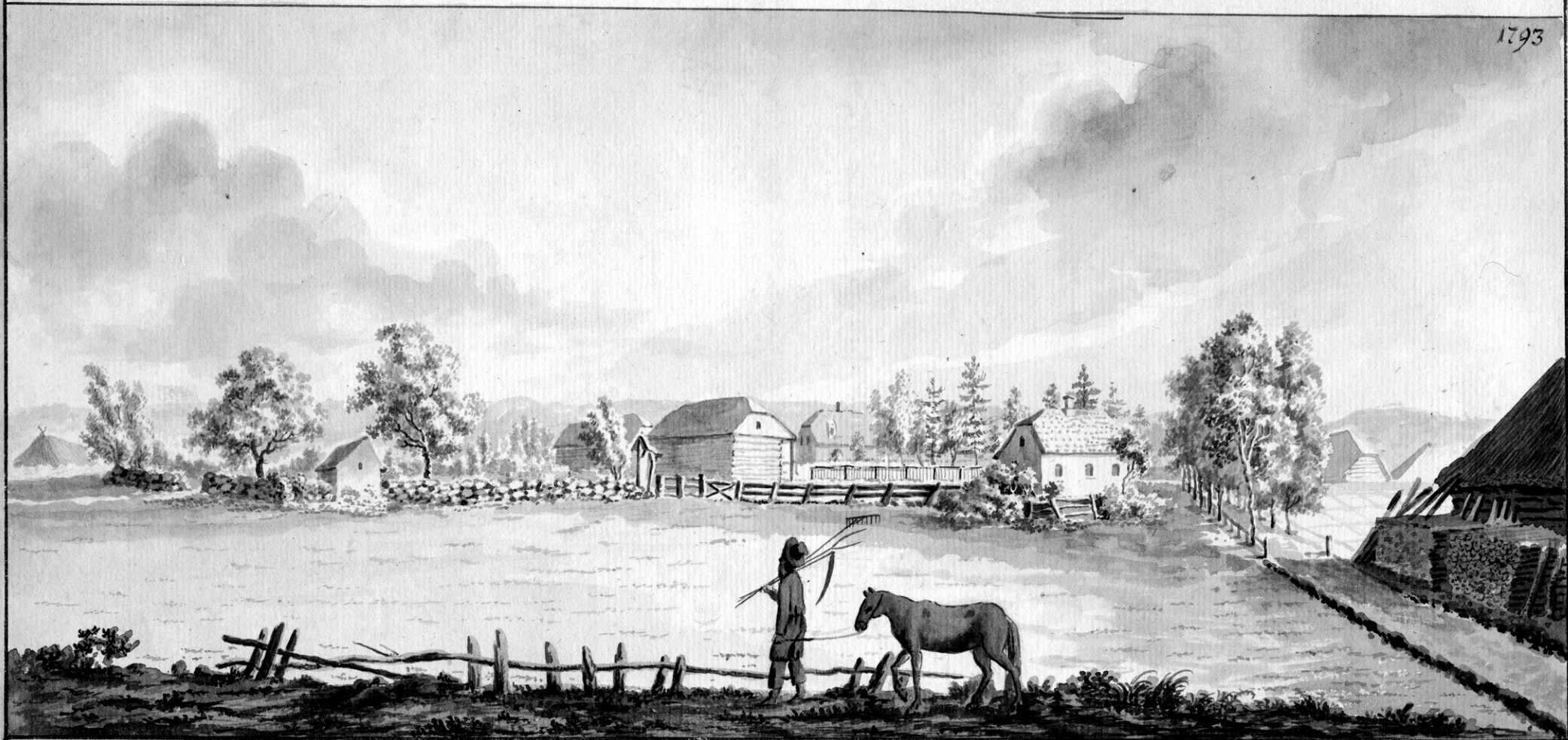
Alexander Troianowski Präsiatg Pernau.  
exactor

Sie dient zum Brinn, daß das Aethysen Loy damals noch existirt Jahr.

Das ander Seigt von rotz Aufse unter einer Pappirnschreib bescheid, ist in  
einer laubigen Protocoll des Burggräflich-Geistliche vom 14 Apr. 1720 dar in  
mit Auhage Gnittung v. Brinken ruffalten war, daß ihm Sebastian v. Loxen  
von Klein Loy 600 Gulden wegen Mitgabe seiner Frau bezahlet Jahr.

Ansicht des Gutes Lindenhof, im Wendenschen Kreise von der großen Straße 9 3 Meist von Riga.

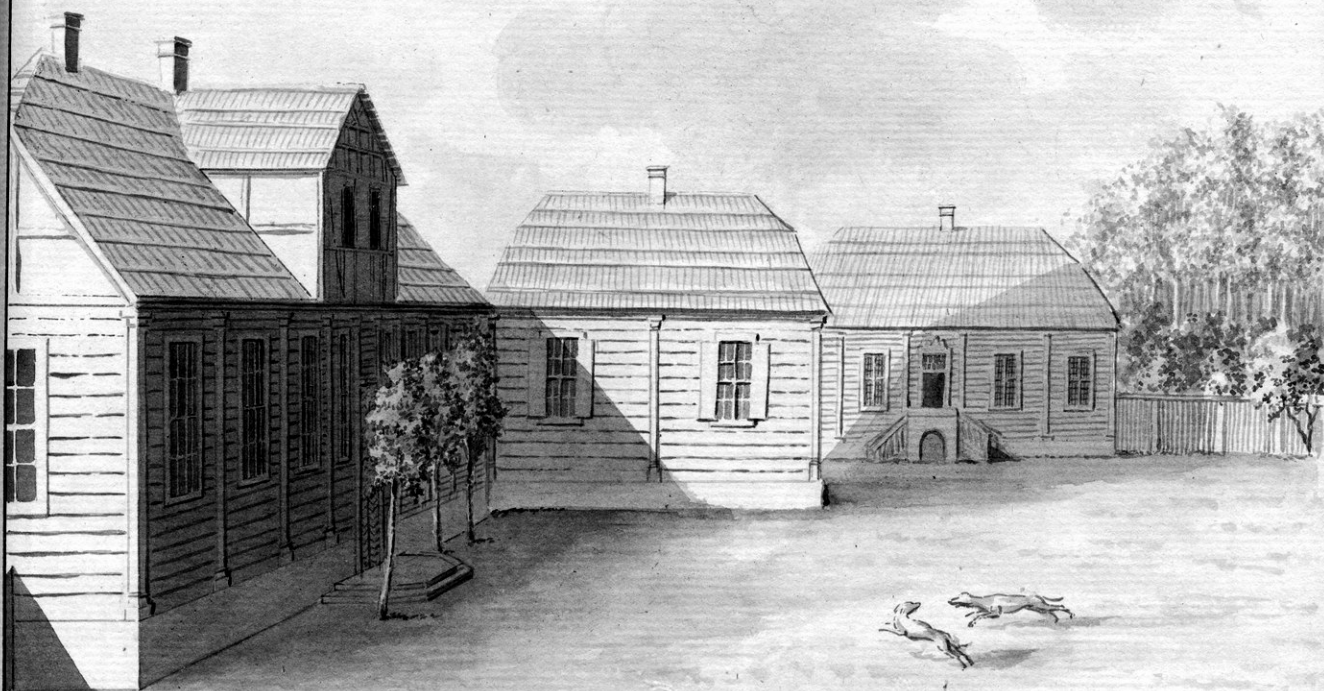
An dem Wege, der von der Landstrasse nach dem Gorte geht, sieht man sich vier Lin. Im Jahr selbst, kostet sonst das Erdweizen  
Anfang a, zum Ende b b; zu Ende a und b sieht man hinter den Säumen das freyschalt. Hofsaub. Neben dem  
Gorte liegt der alte Gottesacker, von dem unsere Pfarre in dieser Sammlung vor kömmt.



1793

Krause

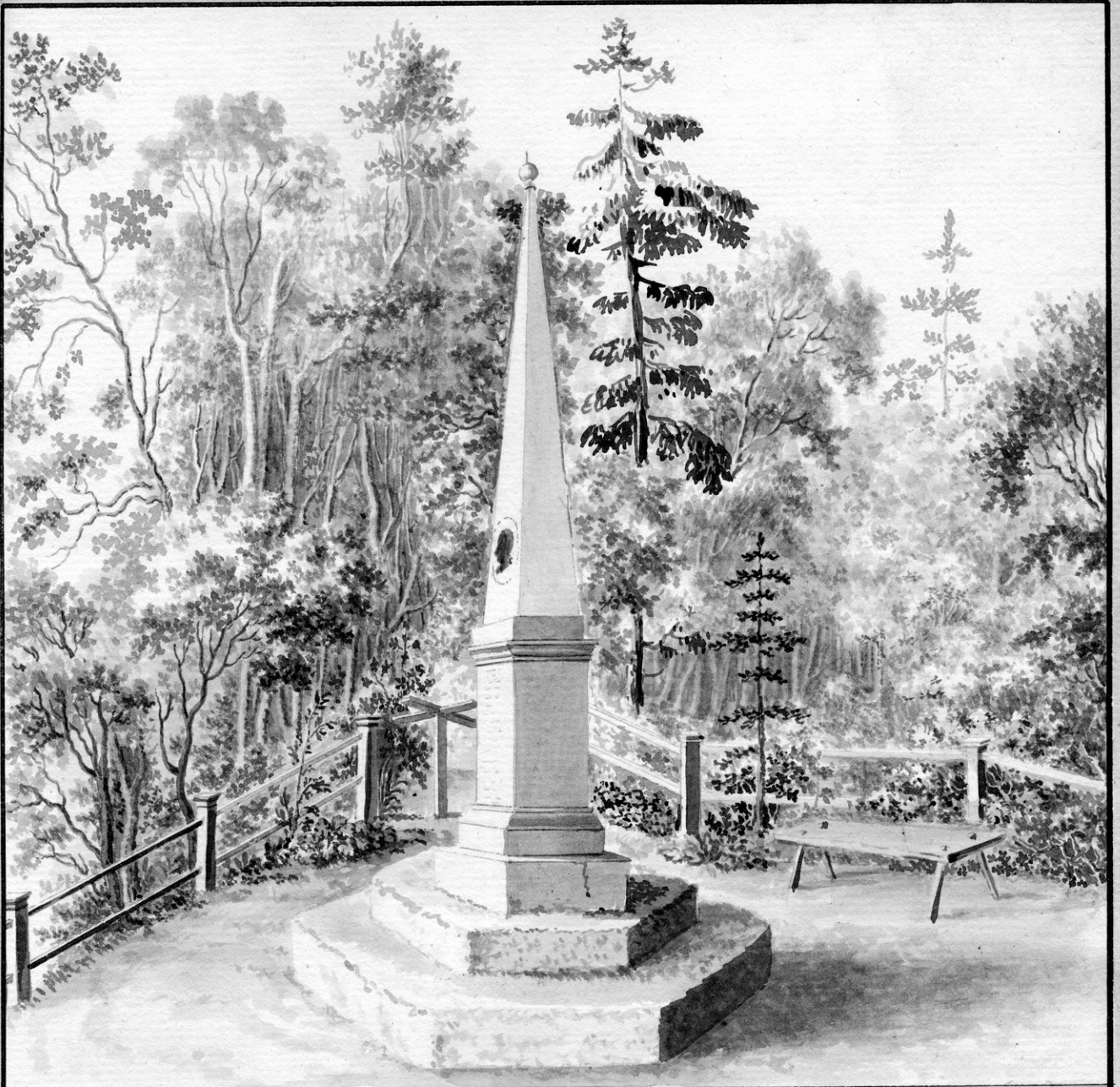
219



Prospect eines Theils des Gehöftes auf Engelbardshof.



Prospect bey Klein Roy, ohnweit der Einfahrt ins Schloß.  
In der Ferne sieht man den Thurm König und Grob Roy.



Denkmaahl in dem Kolzensehen Lustwäldchen.

*Auß der Vorderseite  
unter der Silhouette.*

ANA HELENA V. NIETINGHOF  
GEB. ZU RIGA 17 $\frac{1}{2}$  05 DASELBST  
VERMÄHLT 17 $\frac{1}{2}$  20 MIT MAJOR  
U. LANDRATH GUSTAV REINHOLD  
BARON V. MENGDEN ERBHERK  
ZU LAPIER V. ERKUL  
WITWE SEIT 17 $\frac{1}{2}$  55

SIE WAR MUTTER  
VON 7 SÖHNE U. 5 TÖCHTER  
DIE SIE MEIST ALLE VERSORGT  
SAHE; ABER SÄMTLICH BIS  
AUF EINEN SOHN ÜBERLEBTE  
WOBEY SIE 92 ENKEL  
UM SICH HER ERBLIKTE

SANFT ENTSCHLIEF SIE ZU  
KOLZEN 17 $\frac{1}{2}$  90 UM 4 UHR DES  
MORGENS UND NUN RUHEN  
IHRE GEBEINE BEY DER  
KIRCHE ZU DIKKELN.

*Auß der Rückseite*

DENKMAHL  
DER KINDLICHEN LIEBE VND  
DER EHRERBIETUNG FÜRS  
GRAUE ALTER

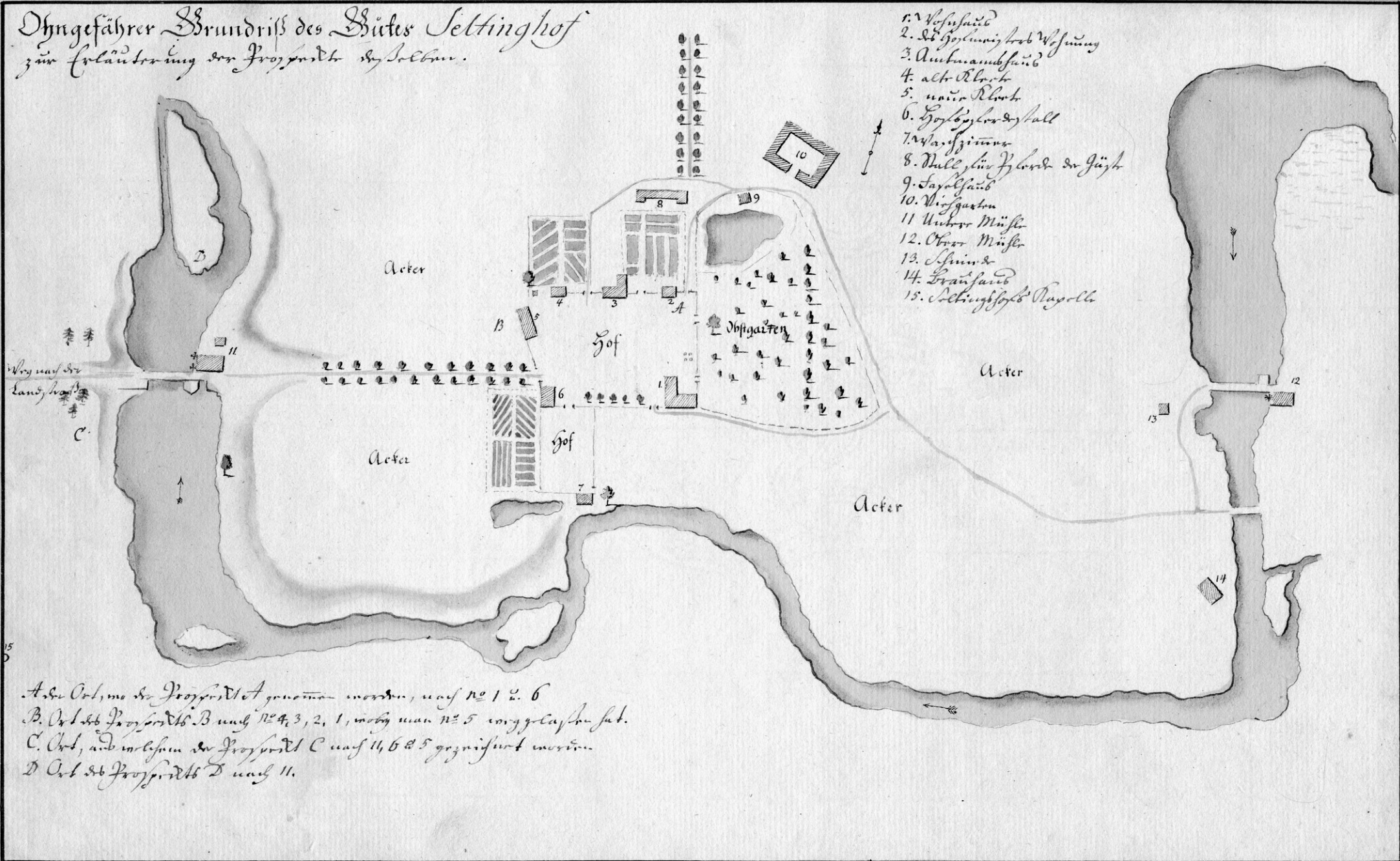
ERRICHTET

VON  
DER GROS TOCHTER HELENA  
AUGUSTA GRAFIN MELLIN  
GEBOR. BARONE MENGDEN  
UND  
DEM GROS SCHWIEGER SOHNE  
LUDWIG AUGUST GRAF MELLIN  
1791

IN UNSERN ARMEN SCHLOS IHR  
ZÄRTLICH AUG SICH ZU IHR LEITZTES  
WORT IHR LETZTER HANDEDRUK  
WAR SEEGEN  
ERMÜDET NEIGTE SICH IHR GRAUES  
HAUPT ZUR RUH ENTSCHLUMERN  
FLOG IHR GEIST DER EWIGKEIT  
ENTGEGEN.



Ohngefährer Grundriß des Hutes Settinghof  
zur Erläuterung der Prozedur des Solbun.



1. Kesselsäule
2. die Holzleuge über Wespinnung
3. Auebauausführung
4. alt Rlocht
5. neuer Rlocht
6. Holzleuge der Hall
7. Wappenstein
8. Mülle für Pferde der Güte
9. Saugstein
10. Viehgarten
11. Untere Mühle
12. Obere Mühle
13. Spinne
14. Bränfaß
15. Settinghofs Auegolle

A. der Ort, wo die Prozedur A gemacht worden, nach No 1 u. 6  
 B. der Ort der Prozedur B nach No 4, 3, 2, 1, wobei man No 5 eingeleitet hat.  
 C. Ort, wo in diesem der Prozedur C nach 11, 6 u. 5 gemacht worden.  
 D. Ort der Prozedur D nach 11.

Seltinghofsche Mühle im Sächsischen Kreisse am Saab Melluppe. 1790

C



Uebl. der Aufsicht sieht man einen Teil der Seltinghof, sein Forstgebäude, unweit unter b. dem  
 Hofgarten d. der unter A. l. unter c. das Dorf des Sächsischen Kreisamtes d. unter f. die den Hirschtall.  
 a. Rohrkahn b. Krustekahn c. Seimanskahn.

D

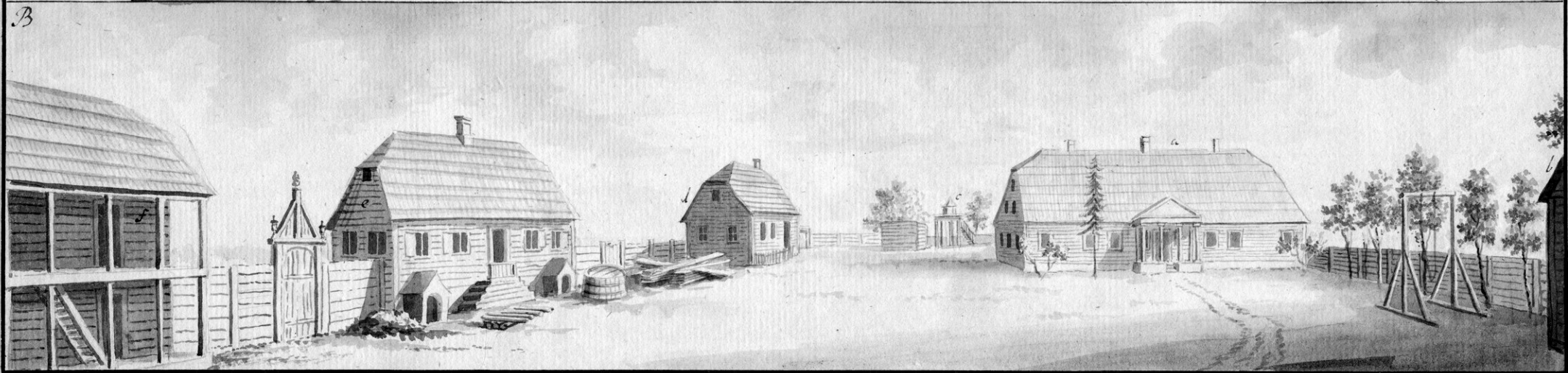
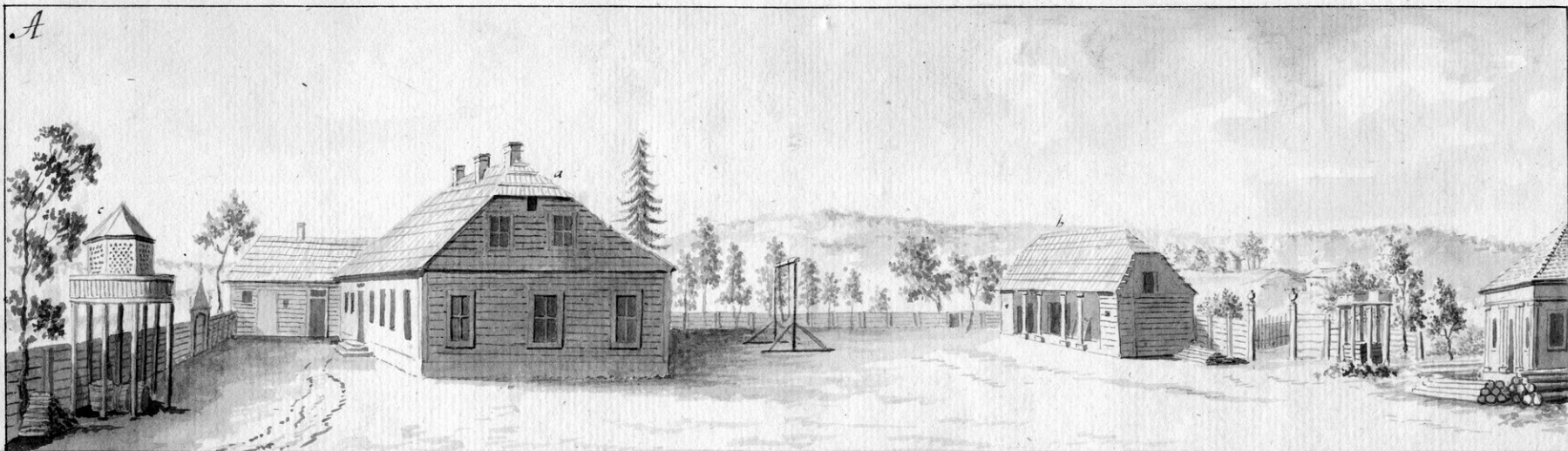
1790.



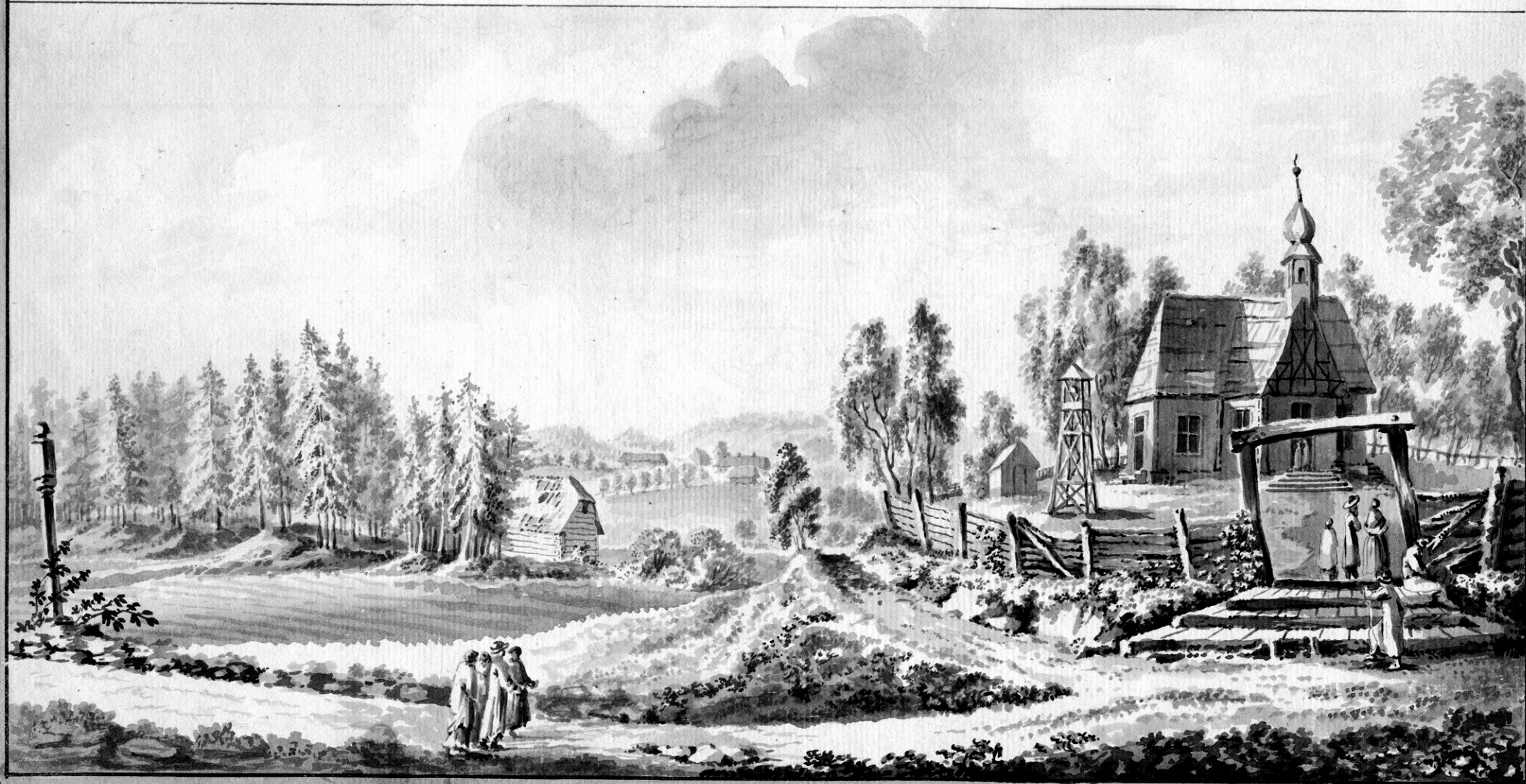
Die obige Mühle von der andern Seite.

Zwey Prospective des innern Gehöftes des Gutes Seltinghof. A. 1790

Auß dem vordern Theil sieht man das Wärfhaus a, die Stallgebäude der vornehmsten Pferde b, zween Hofen bey dem neuen Schenk, das Küchhaus c, die von dem nach, deren die Pflanz-  
 te, von dem neuen, die vordere Theil der neuen Allee. Auß dem 2ten Prospect a das Wärfhaus, bey der Pflanz, der Stall, c das Küchhaus, darunter ein  
 Vorrathslager, wo einige Zeit die Knecht geachtet worden, d der Geylweiser Hof, e der Anbau des Hauses, f ein alte Allee.



Prospect der Capelle auf Gellingshof, welche ein Filial von Marienburg ist. A. 1790.  
Der für Aufseher Christoph Gellings ist 181 W. v. R. Hinter dem Gebäude steht ein bauställiges Korb-Magazin, und in  
der Ferne der See.

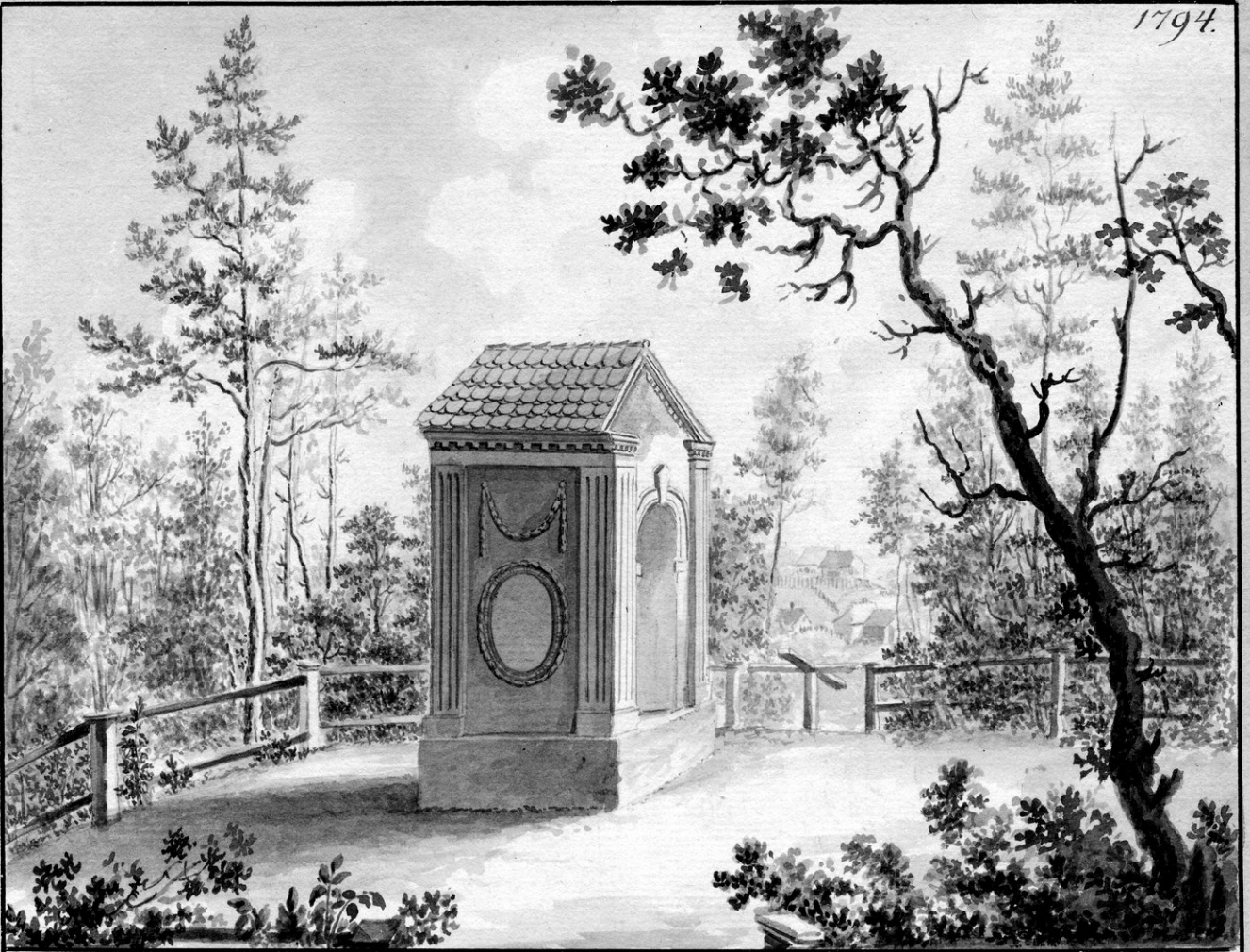




Prospect ohnweit Niga jenseit der Düna, bey dem überdünschen Gottacker, der Foz 190 im 4<sup>ten</sup> Bar-  
 in dieser Sammlung vorkommt, am Wege von Solitude. nach der Art, da wo sich dieser Weg und der Weg nach  
 Saybaufoyl befinden.



Im Vordergrund ist die Logierstubensuite, und über dem Hause das Lazareth, zwischen im Hofe und den gegenüberliegenden  
zum Ende gehörigen Gebäuden der Hof auf Holzboven zurückgesetzt.



*Monument in einem Lustwäldchen bey Kolzen.*

*Das obere Denkmal ist aus 3 Seiten mit Inschriften gezieret. Ueber der mittlern Seite ist eine Nische zu sehen, welche die Marmorene Urne, unter welcher folgende Worte zu lesen:*

DEM THEUREN ANDENKEN  
VON  
CARL GUSTAV BARON  
MENDEN

ERBHERR ZU LAPPIER u. KOLZEN  
NEUMEHRIGER LANDMARSCHAL-  
GER: ZU LAPPIER 17<sup>23</sup>  
DASELBST GEST. 17<sup>75</sup>

*Auch den andern zwey Seiten Nische folgende Aufschriften; und zwar lehret  
auch die im obigen Prospekt zu sehenden Ovale Dichtung:*

DEM  
REDLICHEN  
GESETZT

VON SEINER WITWE EL<sup>IONORA</sup> PHILIPPINA  
DE LA FOREST,  
UND SEINEM

ZWEYTEN SCHWIEGERSOHNE.

LUDWIG AUG<sup>UST</sup> C<sup>ONSTANTIN</sup> MELLIN

1789.

ΚΑΛΟΣ ΚΑΤΑΘΟΣ ΑΝΗΡ  
ΕΞΑΤΟΣ ΤΟΥ ΓΕΝΕΟΣ ΑΥΤΟΥ.

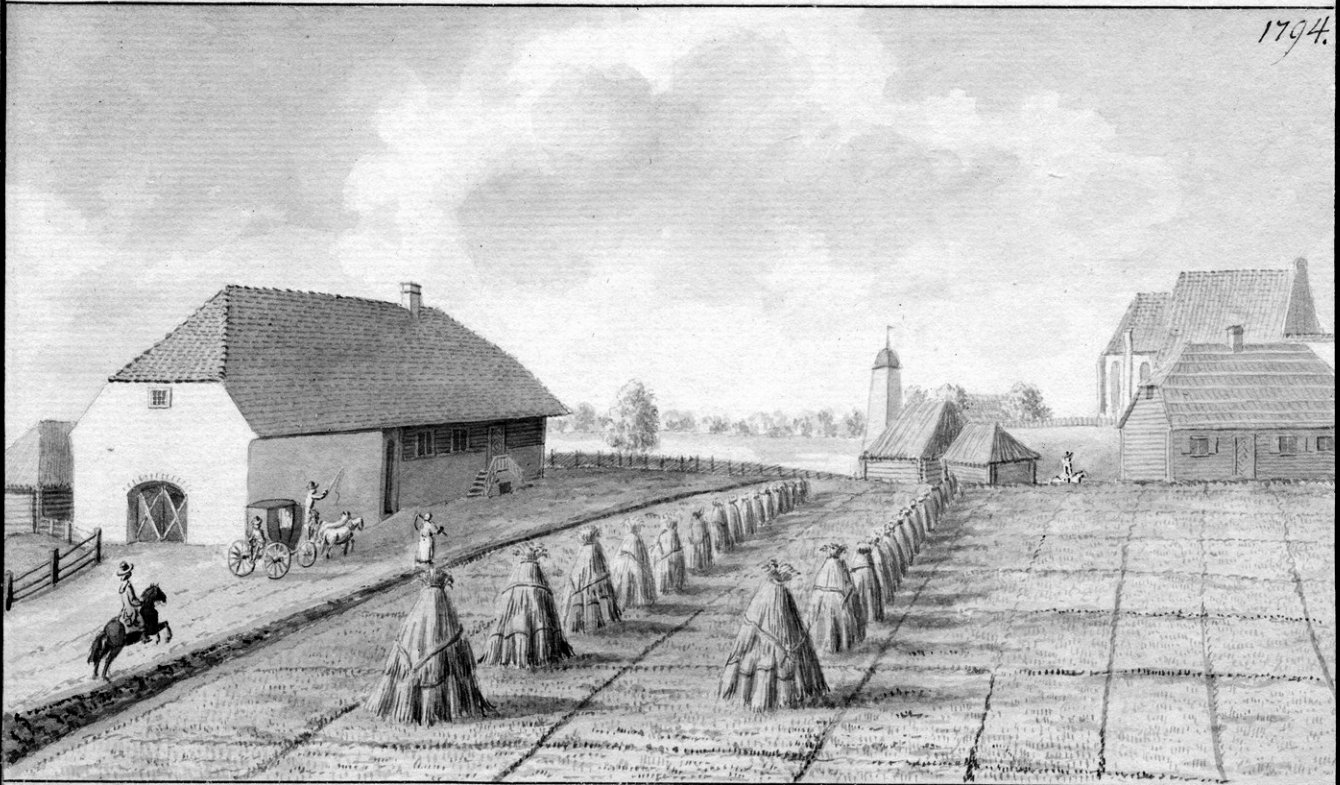
BEWEINET u. GELIEBTEN, BESCHLOS  
ER SEINEN LAUF;  
RUHT NACH DER ARBEIT NUN,  
UND FREUT SICH SEINER SAATEN  
AN SEINER URNE WACHT DER  
SEGGEN GUTER THATEN  
UND WECKT IHN EINST  
ZUM ERNDTE-  
MORGEN AUF.

1794



Postirung bey Peters Kapelle auf der Landstraße von Riga  
nach Jannau 43 Wuyt. Der Weg von Riga nach Ryzst von a nach b.

1794.



Prospect des zwischen Gros und Klein Top an der Dörpffchen  
Awasch gelegenen Inurekrüger. In ihrer Truur jinfet man die Grob Kopsf  
Kirche. Die Art in Litzland Gebäu zu wachfen, zueignen die auß gegenwärtigen abgr  
mäfften Felder aufgestellten Getreid-fäulen.





Die Kletterottensche Kirche 3 Meilen v. Luga, an der Petersburgschen Straße  
 Diese sonst sehr kleine Filialkirche (vid Tom II Fol. 120) ist A. 1793 repariert, erweitert, mit einem  
 Giebelwerk versehen u. übergeist worden.

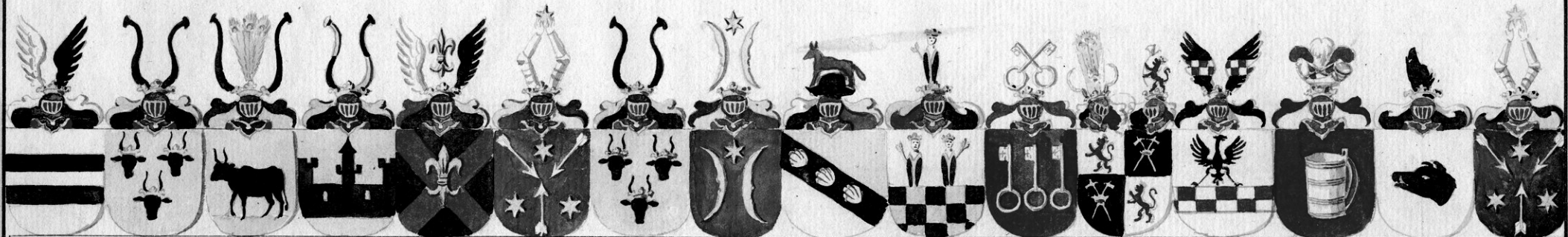


Die Tarnawtsche Kirche an der Wirzjerwe, ohnweit dem Hofe Tarnawst. A. 1794.  
 Man sieht hier über dem Hof die Kirchenglocken u. Runden liegen, u. an dem Gebirgshanghau ein  
 Feld die Arbeit man sieht die Gärten einget.



Prospect des Gehöftes des Gutes Engelhardshof im Xrenonschen Kirchspiel.

Man sieht für einen Theil der Holzgebäude, und in der Mitte das herrschaftliche Wohnhaus, unter welchem auch bey dem Thore der Weg vorübergeht, zwey Barbeynen, einen Theil des Pferde-stalles in einem von der Oberen.



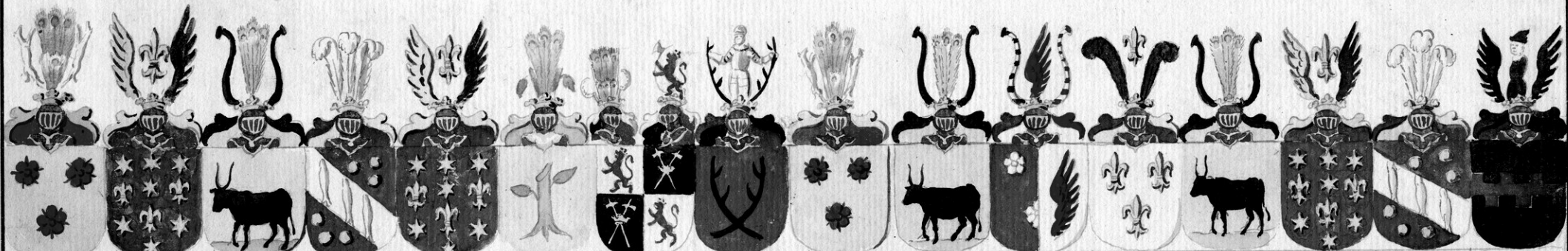
Ernst v. Meng Den    Dorothea v. Hastfer    Detlev v. Tiesenhansen    Maria Butkull    Georg Vogdt    Anna Dum-pian    Wilhelm Hastfer    Anna Finck    Georg Vietinghof    Margaretha Ernes    Fridr. Bremen    Anna Alexkull    Georg Fircks    Anna Butler.    Gerhard Dönhof    Elijab. Dum-pian

Engelbrecht v. Mengden    Gertruda v. Tiesenhansen    Arnold Vogdt    Margaretha Hastfer    Georg Vietinghof    Maria Bremen    Christoph Fircks    Margaretha Dönhof

Ernst v. Mengden. Baro    Gertruda Vogdt    Otto Vietinghof.    Sophia Fircks

Georg Mengden Baro    Magdalena Vietinghof.

Sophia v. Mengden waspvallet Han Fabian v. Rosen den 1633, harv 2 an Georg v. Krüdner, den si gliesslalt uben. Erth.



Christian v. Rosen  
Forspr. Altd. Roy. May.  
Kais. u. R. v. d. R.

Agneta v. Ungern

Fridr. v. Tiefenhausen

Ana von Meidel

Johann v. Ungern

Catharina v. Saube

Reinhold v. Uexkull

Maria v. Donau

Woldemar v. Rosen  
aus Gr. Roy u. Mojafr. R. v. d. R.

Gertruda v. Tiefenhausen

Georg v. Krusen

Gertruda v. Lieven

Georg v. Tiefenhausen

Elisabeth v. Ungern

Fridrich v. Meidel

Gertruda v. Farenbach

Henning v. Rosen Erbsohn  
aus Gr. Roy u. Mojafr. R. v. d. R.

Margaretha v. Tiefenhausen

gern

v. Un-

Margaretha von Uexkull.

Johann v. Rosen aus Gr. Roy u. Mojafr.

Anna Krusen

Fabian v. Tiefenhausen

Dorothea Meidel

Joh. v. Rosen, aus Altd. Roy u. Kais. R. v. d. R.

Anna v. Ungern

Gerhard v. Rosen aus Gr. Roy u. Mojafr.

Gertruda v. Tiefenhausen

Georg v. Rosen aus Altd. Roy u. Kais. R. v. d. R. † 1604

Kunigunda v. Rosen.

Fabian v. Rosen Erbsohn, Altd. Roy u. Kais. R. v. d. R., Erbsohn 1615 Sophia v. Mengden, u. starb 1633. Sein Wit. war in d. nachher mit Georg v. Krüdner verheiratet. So 1653 hatte noch 4 von zumeist 6 Söhne, in d. Fabian, Otto, Magnus Ernst, u. Conrad. Erster v. d. hat 1651 in franz. i. d. Dienst war 1681 Saffort, 1689 franz. v. Generalleut. 1693 Cavalier de St. Louis grand Croix, 1703 Marechal de France, 1705 Cavalier du S. Esprit † 1715 aus d. hiesigen R. v. d. R. u. d. R. v. d. R. Der erst Fabian hat eine Gräfin v. Khevenhüller Elisabeth zum Ft.

# Verzeichniß der in diesem Theile vorkommenden Wapen

<b>A</b>			
Abernethy . . . . .	84	Dücker . . . . .	78
Anrep. 67, 78, 87 <sup>144</sup> 90 <sup>1/2</sup>		Dumbar . . . . .	84
Arensdorf . . . . .	215	Dumpian . . . . .	233
Aserien . . . . .	82, 90 <sup>1/2</sup>	<b>E.</b>	
<b>B</b>		Eldern . . . . .	86
Banckow . . . . .	161	Ernes . . . . .	82, 91, 233
Banetyne . . . . .	85	Erskine . . . . .	85
Bayer v. Weisfeld . . . . .	151	<b>F</b>	
Begitschew . . . . .	60	Facultät Prof. z. d. Doynt . . . . .	15
Behren . . . . .	215	Falkenberg . . . . .	141
Benkendorf . . . . .	81	Farensbach, 78, 86, 88, 91	141, 234
Bernds . . . . .	209	Fersen . . . . .	88
Blankenfeld . . . . .	141	Finck . . . . .	233
Böningen . . . . .	87	Finks . . . . .	233
Bonaw . . . . .	215	Fischer . . . . .	174
Börnemann . . . . .	135	Forbes . . . . .	84
Brackel . . . . .	143	Fratzer . . . . .	84
Brehm . . . . .	78, 142, 233	Friedrichstadt . . . . .	31
Brinken . . . . .	140	Fürstenberg, 82, 86, 88	
Brockhausen . . . . .	191	<b>G.</b>	
Bruce . . . . .	85	Gilsen . . . . .	82
Brüggen . . . . .	142	Goldingen . . . . .	87
Brüningk . . . . .	175	Gordon . . . . .	84, 85
Budberg . . . . .	82	Gottleben . . . . .	140
Bürgermeist. Grüst . . . . .	218	Graf . . . . .	174
Buß . . . . .	128	Graham . . . . .	84, 85
Butler . . . . .	233	Grant . . . . .	83
Buxhöden . . . . .	82, 90 <sup>1/2</sup>	Grave . . . . .	148
<b>C</b>		Grothüsen . . . . .	89, 91 <sup>1/2</sup>
Cambell . . . . .	84	Güldenfeld . . . . .	147
Clodt . . . . .	125	Gutzlef . . . . .	78
Con <sup>Constitution</sup> sistor: zu Koral . . . . .	30	<b>H.</b>	
Crichton . . . . .	85	Hagemeister <sup>Stadtball.</sup> . . . . .	163
<b>D</b>		Hamilton . . . . .	85
Däcken . . . . .	89	Hardung . . . . .	188
Delwig . . . . .	78	Hastjer, 86, 87, 91 <sup>1/2</sup> 78, 143, 233	
Depkin . . . . .	145	Hirscheit . . . . .	195
Diepenbrock . . . . .	86	Holländer . . . . .	152
Dietz . . . . .	185	Hönnergeier . . . . .	87
Diagraven . . . . .	154	Horn . . . . .	215
Dönhof, 82, 87, 89, 90 <sup>1/2</sup> 233		<b>I.</b>	
Dolmann . . . . .	74	Jarmerstedt . . . . .	190
Donau . . . . .	234	Inspector <sup>des</sup> in <sup>Prän.</sup> . . . . .	78
Dörpt Adol. . . . .	15	Irvine . . . . .	85
<sup>Hof</sup> Facultät . . . . .	15	Iwanograd . . . . .	38
Douglas . . . . .	85	<b>K.</b>	
Dolozjen . . . . .	215	Kahlden . . . . .	215
		Kieth . . . . .	85
		Köcken Grünblatt . . . . .	147
		Kosküll . . . . .	143
		Krüdner . . . . .	140
		Krumes . . . . .	78
		Krusen . . . . .	88, 234
		Krusau . . . . .	215
		v. der Lancken . . . . .	215
		Laudohn . . . . .	59
		Lemfal . . . . .	159
		Lennepen . . . . .	86
		Leslie . . . . .	84
		Lieven . . . . .	78, 87, 234
		Lindsey . . . . .	84
		Linstädten . . . . .	215
		Löwen . . . . .	86, 91 <sup>1/2</sup>
		Löwenwolde . . . . .	82, 92
		v. der Lütze . . . . .	215
		<b>M</b>	
		Manecke . . . . .	191
		Manteufel . . . . .	122 <sup>1/2</sup> , 123
		Maxwell . . . . .	85
		Mecks . . . . .	82, 86, 48, 89, 93
		Meidel . . . . .	78, 87, 234
		Mengden . . . . .	82, 93, 233
		Meyendorf <sup>Müllendorf</sup> . . . . .	132
		Monra . . . . .	84
		Munkerwitz <sup>moyen</sup> 122 <sup>1/2</sup> . . . . .	215
		<b>N</b>	
		Narva . . . . .	23, 38, 62
		Nieroth . . . . .	87
		<b>O</b>	
		Ogilvie . . . . .	85
		Osten . . . . .	215
		Owertach . . . . .	83, 86
		<b>P.</b>	
		Parfeval . . . . .	143
		Petrüll . . . . .	83, 93, 140, 233
		Pernau, s. Universi. . . . .	30
		Pernaviensis Exactor . . . . .	218
		Piltten, s. Grüst . . . . .	31
		Plattenberg . . . . .	82, 143
		<b>R</b>	
		Rehbinder . . . . .	82
		Renny . . . . .	16
		Reval, s. Consistor. . . . .	31
		Ridder . . . . .	191
		Riesebieter . . . . .	88, 93
		Ringenberg . . . . .	147
		Rop . . . . .	106
		Rosen, 78, 84, 87, 89, 93 <sup>1/2</sup> , 106, 140, 142, 234	
		Rutenberg . . . . .	78
		<b>S.</b>	
		Salis . . . . .	83, 140
		Salta . . . . .	82
		Sass . . . . .	172
		Schenking <sup>Lij.</sup> s. z. W. . . . .	105
		Schiffhausen . . . . .	194
		Schnedecken . . . . .	87
		Schöning <sup>lyz.</sup> . . . . .	113
		Schultz . . . . .	202
		Schultzen . . . . .	147
		Schwarz . . . . .	144
		Schwarzen . . . . .	82
		Schwarzhof . . . . .	87, 88, 93 <sup>1/2</sup>
		Schwerin . . . . .	215

Seaton	84
Spencckhausen	81
Stackelberg	82, 93 <sup>b</sup>
Staffeld	215
Stahl v. Holstein	78
Strohkirk	180
Stuart	84
Sutag	141
Sutherland	84

Titfer	88, 94
Tödwen	87, 94
Trautvetter	170
Treyden	141, 14
Trosthagen	142
Tuckum Geist	145
Twiefeln	78, 83, 88

V	
Vierecken	215
Vietinghof	141, 233
Vogt	233

T	
Taube	78, 86, 88, 142, 234
Thomas Schöning	113
Thurn u. Taxis	126
Tiefenhagen	78, 82, 88, 94, 140, 233

U	
Ulexkull	78, 88, 94, 141, 233
Uhlenbrock	147
Ungern	78, 140, 143, 234
Ungern Sternberg	78
Unimyst. Bernau	30
Urquard	83, 85

W	
Weddebrock	89, 94 <sup>b</sup>
Wopersnow	88
Wrangel	87, 88, 89, 94 <sup>b</sup>

Z	
Zimmermann	147
Zögen	86, 95 <sup>b</sup>
Zöckel	171

Die hier vorkommenden Grabmäler und Monumente auf Verstorbene

Agricola	193 <sup>b</sup>	Goldbader Lützow	118	Rostoch	168
Alten Bockum	166 <sup>b</sup>	Graf	174	Rop	187 <sup>b</sup>
Arnold	193	Grott	167	Roussseau	57
Barste	168	Hardung	188	Sass	172
Begitschew	60	Hartknoch	200	Schiffhausen	194
Benkendorf	81	Holländer	152	Schottorn	110
Berens	50	Hotmandus	193 <sup>b</sup>	Schulen	167
Berg	44	Hove	127	Schultzen	147
Biankin	72	Jüdisch Grabmäler	100	Schwanick	168
v. der Borg	193	Killani	117	Schwartz	144
Brocckhausen	191	Knauke	193 <sup>b</sup>	Schwennike	56
Browne	5	Krause	111	Spencckhausen	81
Clodt	157	Linten	168	Stahl	213
Constantin	33	Liphard	172	Swarte	167 <sup>b</sup>
Dahl	187	Manteufel	157	Thurn u. Taxis	126
Delo	167 <sup>b</sup>	Mengden	222, 229	Transehe	176
Depkin	145	Mirbach	72	Ulexkull	167 <sup>b</sup> , 193
Dolmann	97, 74	Pahlen	172, 193	Ungern	78
Druschinin	34	Pistohlkors	172	Vegefack	144
Engelmann	167 <sup>b</sup>	Plettenberg	39, 47	Verkola	193 <sup>b</sup>
Ermen	ibid.	Reckelmann	193	Vietinghof	221, 167 <sup>b</sup>
Fischer	174	Ride	193 <sup>b</sup>	Wolkonskoi	103
Fürstenberg	166 <sup>b</sup>	Rodendorp	168, 193 <sup>b</sup>	Willijch	157

Allerley Prospective von Gegenden, Kirchen, etc.

Adsel	65, 129	Lübbin	10	Dorpat Linn. u. d. Domb	217
Altar im Dombkirch	138	Burtneck	203	Dorotheens Lust. im Lust	
Anrepshof	13	Catsar: Rinst by Ruden	108	platz by Trautenhof	24
Bückergründe	25, 36	Dobeln Schloss	52, 162	Estländische Crust.	49, 121
Bückergründe l. l. l. l. l.	46	Dombkirch in Riga	76, 158	Christ. alt. im l. l. l. l.	
				Rüben auf l. l. l. l.	54

Engelhardtsfjöl ... 220, 232	Linnæus Kirkef. ... 36, 103	Xiga ... 35, 55, 64, 99
Garten Luyfoborr ... 20	Erthen, ifr Træning ... 61	Groß Loy ... 104, 107.
Grund by den imben ... 80	ifr Art zu wäfen ... 102	Faylorat dafjöl. ... 217
S. Georgen Kirkef. ... 2, 3	Kiinen mæyten ... 40	Olwin Loy ... 178, 220
... Hospital ... 18, 19	unter mæyten ... 41	Xoyfubrd ... 216
S. Gertriden Kirkef. ... 77	ifr Kirn ... 115	Xoff Dima ... 9
Golthadren über der Dima	ifr Wayen ... 46	Satis Ulyr drefolten 43
and Alifren drefolgt. ... 227	Einland dæb alt ... 42	Jöben dærium ... 44
Faylen zum Ubrerminben 73	Einlandfjöl ... 219	Saukun Kirkef. ... 174
Fræmndt in Einland 40	Fræmndt drefolgt ... 155	Sjæmfjænt by Xiga ... 130
Filifrubylæfr, dæfje fæfr 109	dæfje fæfr ... 160	Sfithen Sfthæfje ... 45
Fofpital by Xiga ... 7, 114	dæfje alt Golthadren 149/210	Sflop, Kirn nich imbl. 54
Jacobstadt ... 32	Lodigoyf Kirkef. ... 222	Sflop in Xiga dæb innæw 137
Jerufalem ... 63	Marinubing ... 70	Serwælyf Kirkef. ... 13
Muminat: dæ Kæffæyfer 66	Marinuiniftr ... 1, 37	Seltinshof Lager ... 223
S. Joh. Kirkef in Vruden 116	dæfje Kirnuiiftr ... 67	unryftræ Fræftræ 224f
Jofannoufjöl by W. ... 133	S. Mattheæ Kirkef ... 29	dæ Kirn Filial Kirkef ... 226
Jürgensfjöl b. W. ... 134	Mitæyfer Wæg ... 12	Snure Kirkef. ... 230
Jungfræufjöl Kirkef 97	Möllæw Garten ... 138	Starpe Kirkef. ... 8, 53
Kæyfel dæ Fræw Kirkef 205	Naxna ... 177	St Sunda by Xiga ... 122
Kærkub ... 75	Peters Kapell ... 214	Tarwæst, f Kirkef. ... 231
Kættelæaln Grund dæf. 197	Postiræing dæf. ... 230	Træftenfjöl ... 58
Kirkefælungh Kirkef ... 26	Fræyfyngæ oder dæ	Tuckum ... 179, 186
Kirkefælungh ... 131	obw Kæyfel Garten 20	Uxkæh, f Kirkef. ... 26
Kirkefælungh ... 101	dæ Kirkefyngæten ... 21	Unbræyng dæ Fayfen
Kirkefælungh 68, 71, 105	Fælyg Sfthæfje ... 45	über der Dima 1700. ... 79
Kirkefælungh Kirkef ... 218	Fælyg Sfthæfje in Xiga. 146	Wangæf ... 12
Kirkefælungh ... 27, 32, 51	Pure Grund drefolgt 189	Wæhændæmm ... 28
Lættærbæy dæfje Grund 228	Lættærfjöl by Xiga 204	Wænden ... 6
Lættærfjöl Wæfjælungh ... 4	Xæggæ od. Xæggæ ... 45	Sflop drefolgt. 48, 119, 124
Lættærfjöl ... 98, 159	Xir, Einlændijfje ... 115	Wæfterotten Kirkef. ... 231

Hier vorkommende Personen.

Becker ... 198	Hupel ... 181	Reppin ... 112, 211
Crusius ... 199	Jacob Juy. z. Kirkef. ... 183	Louifa Carolina f. z. d. 183
Duglas ... 182	Horn ... 153	Sehdens ... 192
de la Gardie ... 173	Klopmann ... 201	Snell ... 69
Griever ... 192	Lenz ... 156	Treublut. ... 164
Grundt ... 184	Mel ... 169	Zimmermann ... 22
Huhn ... 196	Reck <sup>Plettærbæy 39</sup> ... 120	

Alleley Gegenstände der Landwirthschaft, und andere Dinge  
die nicht in den vorigen Rubriken ausgeführt worden konnten.

Ausgewähltes Jergen	fol. 11	Jordiger in Riga ihr Tracht	138
Landschaft offländische	121	Kleid offländische	45
Offländische Tracht im Procenysen	49	Kyge ihr Zusammengehörig	45
in Obrygalnyen	121	Lir mit offländische	115
Läger bey Jilyschysen	109	Schandfäuler, wegen des Mond-	
Fällingser Aselithen	45	brandts in Riga	130
Gothländer jüdische	100	Aselithen der Lauenen	45
russische	118	Fällingser	45
Gräber, Art der Lützen, diesel.		Soldatenkracht von 1792	114
bau zu machen	118	Sordälber	137
Gebäude die Art für ausgeführt von 6, 230		Wronsdorall	14
in offland	231	Tracht der Lauenen im Obrygalnyen	121
Journale in Litzland	40, 58	im Procenysen	49
Illumination bey des Aufschaltens		Träumung mit lathische auf	
Requin Ankünfft	66	dem Lande	61
Kühe der offländer	121	Wagen lathische	46
Kühen mit für gemacht werden	40	Willig, wegen Langschiff	157
Kornmäßen in Litzland	102	Jergen, ausgewähltes in Litz	11
Lathische Lauenenwagen	46		
Lithen mit für unterworfen überführt	41		





Bei einem im Jahre 1840 ausgeübten geuam Druffst  
 dieser fünften Leand der Leobzaffin Dankuälus fand  
 Unterzirkeln der von ihm gel. Gf. angezeigte Defect.  
 Am 10. Mai 1852. ruftelt derselbe gegen die von ihm Pla.  
 der von Stadt bydrinnte Dyojileum um 100 R. S. dieser  
 Leand in. fand bei gleich ausgeübter Druffst, daß  
 diese Wirt aus freudfasten Gärten folgende vier  
 Blätter hervorgehoben in. untereicht worden sind, die  
 auf dem Befaltb. Weg in. die nachstehenden sind:

1. fol. 123. der Allantkeuffelst. Weyen.
2. - - 148. der Gravelst. Weyen.
3. - - 190. der Barmerfeldst. Weyen.
4. - - 222. der Loddigerst. Weyen.

A. Paulkalt  
 d. 10. Mai 1852.